

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Juni 1642

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Juni 1642.....	2
<i>Kriegsfolgen – Korrespondenz – Ausfahrt nach Zepzig.</i>	
02. Juni 1642.....	3
<i>Anhörung der Predigt zum Bettag – Anhaltende Trockenheit – Kriegsfolgen – Hofprediger David Sachse als Mittagsgast – Kriegsnachrichten – Besichtigung von Dammarbeiten.</i>	
03. Juni 1642.....	5
<i>Administratives – Beratungen mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel sowie dem Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig – Korrespondenz – Warten auf Regen.</i>	
04. Juni 1642.....	6
<i>Weiterhin ausbleibender Regen – Korrespondenz – Spaziergang mit Gemahlin Eleonora Sophia – Rückkehr des kurzzeitig in Aschersleben inhaftierten Untertans Hans Horenburg – Administratives – Nachmittagsspaziergang mit der Gemahlin sowie den Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Kurzbesuch durch den anhaltisch-zerbstischen Landeshauptmann Christian Ernst von Knoch.</i>	
05. Juni 1642.....	7
<i>Anhörung zweier Predigten zum Fest der Heiligen Dreifaltigkeit – Anhaltischer Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau, der Major und Stadtkommandant Hans Albrecht von Halck sowie der ehemalige Hofjunker August Ernst von Erlach als Mittagsgäste – Nachrichten – Taufe der Küchenschreibertochter Sophia Margaretha Nefe – Anhaltende Trockenheit.</i>	
06. Juni 1642.....	8
<i>Rückkehr von Dr. Mechovius und des Amtmannstellvertreters Georg Reichardt aus Aschersleben – Gartenspaziergang mit der Gemahlin und dem eingetroffenen Bruder Friedrich – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Aufwartung durch Volrad Ludolf von Krosigk – Abendspaziergang mit der Gemahlin, dem Bruder und den beiden Schwestern – Ankunft des stellvertretenden Ballenstedter Amtmannes Georg Knüttel.</i>	
07. Juni 1642.....	10
<i>Verhandlungen mit Bruder Friedrich – Krosigk als Mittagsgast – Rückkehr des Amtsschreibers Philipp Güder aus Zerbst – Ausritt und Schachspiel mit dem Bruder – Anhaltende Trockenheit.</i>	
08. Juni 1642.....	10
<i>Kirchgang – Halck und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Administratives – Besuch durch den Reinstedter Bauern Melchior Freyberg und Johann Pahte – Halck, der Köthener Superintendent Daniel Sachse, Dr. Mechovius und Freyberg als Abendgäste.</i>	
09. Juni 1642.....	11
<i>Schollenfang in der Saale – Fortsetzung der Verhandlungen mit Freyberg – Rückkehr des fürstlichen Trabanten Georg Petz d. Ä. aus Magdeburg – Administratives – Leichter Regen – Abreise von Bruder Friedrich nach Plötzkau – Korrespondenz – Einigung mit Freyberg und Pahte – Beratung mit Dr. Mechovius.</i>	

10. Juni 1642.....	12
<i>Machenschaften durch Bruder Friedrich – Taufpatenschaft für die neugeborene Tochter des fürstlichen Vorreiters Ägidius Marggraf – Abreise von Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde nach Plötzkau – Versorgung des eingetroffenen kaiserlichen Feldzeugmeisters Graf Ernst Roland von Suys mit Lebensmitteln.</i>	
11. Juni 1642.....	13
<i>Abzug des Grafen von Suys – Halck als Mittagsgast – Nachrichten – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
12. Juni 1642.....	14
<i>Wirtschaftssachen – Betteleien durch die eigenen Bediensteten – Korrespondenz – Gestrige Ankunft von Skorpionen – Zweimaliger Kirchgang – Lang ersehnter Regen.</i>	
13. Juni 1642.....	15
<i>Abfertigungen nach Köthen – Inspektion der Bauarbeiten an der Rennbahn und am Mühlendamm – Korrespondenz – Administratives – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Warten auf den Amtmann und Geheimsekretär Thomas Benckendorf sowie den Kammerverwalter Tobias Steffek.</i>	
14. Juni 1642.....	18
<i>Tod des Diakons Johann Andreas Sommer – Ausritt auf die Felder – Erneuter Besuch durch Freyberg und Pahte – Wirtschaftssachen – Freyberg und Halck als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten – Zitat aus dem "Pastor fido" – Korrespondenz.</i>	
15. Juni 1642.....	20
<i>Wirtschaftssachen – Abschied von Freyberg – Freilassung des Lakaien Christian Leonhardt – Anhörung der Predigt – Ausfahrt mit der Gemahlin nach Baalberge und Zepzig – Bewirtung durch die Gemahlin auf ihrem Vorwerk.</i>	
16. Juni 1642.....	20
<i>Korrespondenz – Sorge um die Landesherrschaft – Diebstähle am fürstlichen Hof – Pfau als Mittagsgast – Beerdigung von Sommer – Bestrafungen – Leichter Regen.</i>	
17. Juni 1642.....	22
<i>Korrespondenz – Besuch durch den steirischen Exulanten Balthasar von Schrattenbach – Halck und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Schrattenbach, Halck und der Hofprediger Sachse als Abendgäste.</i>	
18. Juni 1642.....	22
<i>Schrattenbach und Halck als Essensgäste – Turnier am Nachmittag.</i>	
19. Juni 1642.....	23
<i>Anhörung zweier Predigten – Korrespondenz.</i>	
20. Juni 1642.....	23
<i>Anhaltende Trockenheit – Grassierende Masern – Leichter Regen am Nachmittag – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit Schrattenbach.</i>	
21. Juni 1642.....	26
<i>Turnierübungen mit Halck und dem Kammerjunker Abraham von Rindtorf – Ankunft des Ballenstedter Amtmannes Martin Schmidt – Gespräche mit Schrattenbach, Dr. Mechovius und Schmidt – Korrespondenz – Entsendung und Rückkehr von Rindtorf nach bzw. aus Köthen.</i>	
22. Juni 1642.....	26

Anhörung der Predigt – Regen – Korrespondenz – Gespräch mit Schrattenbach.

23. Juni 1642.....	27
<i>Beratungen mit Dr. Mechovius und Schrattenbach – Empfang des Abendmahls – Schrattenbach und Dr. Mechovius als Essensgäste – Korrespondenz – Abschied vom früheren Banérschen Sekretär Johann Rudolf – Ausritt auf die Felder – Wirtschaftssachen – Adam von Biedersee und Schrattenbach als Abendgäste.</i>	
24. Juni 1642.....	28
<i>Wirtschaftssachen – Furcht vor Unglück – Spaziergang mit Schrattenbach in den Pfaffenbusch und Garten – Gewitter – Turnierübungen mit Halck und Rindtorf.</i>	
25. Juni 1642.....	29
<i>Besuch durch den Superintendenten Sachse – Korrespondenz – Schrattenbach und Sachse als Essensgäste – Ludwig und Schrattenbach als Abendgäste – Verleumdung durch den Harzgeröder Amtshauptmann und Hofmeister Hans Ernst von Börstel bei Tisch.</i>	
26. Juni 1642.....	30
<i>Korrespondenz – Zweimaliger Kirchgang – Schrattenbach, Erlach und der Hofprediger Sachse als Mittagsgäste – Turnierübungen mit Halck, Erlach, Krosigk und Rindtorf – Anmeldung durch den dänischen Gesandten Christian von Rantzau.</i>	
27. Juni 1642.....	31
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr von Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde aus dem Harz und Plötzkau.</i>	
28. Juni 1642.....	33
<i>Spaziergang auf die Felder – Dr. Mechovius als gestriger Mittagsgast – Leibarzt Dr. Johann Brandt als gestriger Abendgast – Hasenjagd – Gartenspaziergang mit Schrattenbach und der früheren Kammerjungfer Sibylla Eleonora von Erlach – Korrespondenz.</i>	
29. Juni 1642.....	34
<i>Träume – Gestriges Gespräch mit Schwester Sophia Margaretha – Anhörung der Predigt zum Tag Peter und Paul – Turnierübungen mit Halck und Rindtorf – Besuch durch den anhaltisch-plötzkauischen Hofmeister und Rat Curt von Börstel – Rehlieferung aus Harzgerode – Halck und Dr. Mechovius als Abendgäste – Ankunft von Freyberg und Pahte.</i>	
30. Juni 1642.....	36
<i>Wirtschaftssachen – Hasenjagd – Schrattenbach, Pfau, Halck, Dr. Mechovius, Freyberg, Pahte und Knüttel als Mittagsgäste – Ausfahrt der Gemahlin am Nachmittag – Ankunft des Hallenser Verbindungsmannes Maximilian Wogau und eines Hauptmannes Berbisdorff mit einem Goldschmied.</i>	
Personenregister.....	38
Ortsregister.....	40
Körperschaftsregister.....	41

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⚡	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Juni 1642

[[256v]]

☞ den 1. Junij¹ : 1642.

Eine Partie² Reütter, des Novery³, hat sich in 2 trouppen getheilet, deren eine drüben im Peltziger Werder⁴, die andere dißeits gehalten, haben auf pferde vndt vieh gelawret, auch zweene pferde hinweg bekommen.

Alß ich aber, meine Mußcketirer auf sie außgeschickt, haben die Reütter auf Sie chargirt⁵, da dann zweene Reütter geschossen, vndt einer gefangen worden, ist also die erste charge⁶ wol abgegangen. Nun seindt Sie wieder an einander nach dem vnseren Mußcketirer mit guter resolution durch die Sahle⁷ gewahet, vndt sie chargiret. Der Cornet⁸ Bodenstein⁹ so newlich alhier¹⁰ gelegen, führet die Troupe¹¹ selber, ist außcommandiret vieh zu rauben. Vnseren bürger zu roß vndt Fuß, kommen den Mußcketirern zu hülfe, vndt verfolgen Sie biß nach Ilverstedt¹², vnderwegens aber wirdt oft scharmützirt¹³, da dann Geörg Petz¹⁴, vndt Jochem¹⁵ frisch an ihnen zu pferde gewesen. Den gefangenen, habe ich examiniren¹⁶ laßen.

[[257r]]

Der Noverische¹⁷ Secretarius¹⁸, jst endlich auch zu ihm kommen, sans doute¹⁹ consapevole del negozio²⁰.

Der Cornet²¹ soll sie gestern anhero²² commandirt haben, auß der kirche zu Köhten²³. Eine schöne devotion!

1 *Übersetzung*: "des Juni"

2 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

3 Novery, Ludwig von.

4 Peltziger Werder.

5 chargiren: angreifen, beschießen.

6 *Übersetzung*: "Angriff"

7 Saale, Fluss.

8 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

9 Bodenstein, N. N. von.

10 Bernburg.

11 *Übersetzung*: "Truppe"

12 Ilberstedt.

13 scharmütziren: ein kleines Gefecht führen.

14 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

15 Metzsch, Joachim (gest. 1657).

16 examiniren: ausfragen.

17 Novery, Ludwig von.

18 *Übersetzung*: "Sekretär"

19 *Übersetzung*: "ohne Zweifel"

20 *Übersetzung*: "der Handlung bewusst"

21 Bodenstein, N. N. von.

22 Bernburg.

Der Gefangene hat außgesaget: Der Cornet²⁴ hette sie commendirt, weil er sich darumb rächen wollen, weil ihm 40 {Thaler} vor geraubte 2 pferde abgenommen<zogen> worden, darumb hette er auch in newligkeit, die 12 pferde wegnehmen laßen, durch eine partie²⁵ von 18 pferden stargk, vndt heütte 2 andere pferde vorm Thore. Er will ein vnderpfälzter sein. Klaget das der cornet, meine bernburger, vor Calvinische hunde geschollten.

Alß meine leütte wieder zurück²⁶ kommen, von der Nachiagtt, haben sie weiter nichts außgerichtet, alß daß sie vermeinet, den Cornet, auch mitt einem schuß getroffen zu haben. Er ist aber fortgeritten, sampt den andern beschädigten.

Der Reütter ist Nachmittags, dimittirt²⁷ worden, nach dem er beßerung promittirt²⁸. Jch habe den gantzen verlauff dem Obersten Novery zugeschrieben. 60 {Thaler} hat man ihnen vor die zweene pferde, von ihrer Contribution, abgezogen.

[[257v]]

Nachmittags bin ich mitt *Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin*²⁹, vndt Schwester Bathilde³⁰, benebenst beyden Meinen Elltisten Töchtern³¹, hinauß nacher Zeptzig³², vndt auf Ihrer *Liebden* ägker, spatziren gefahren.

Der Noverische³³ Secretarius³⁴; wie auch der loßgelaßene gefangene, haben minas³⁵ expuirt³⁶, wieder die Bernburger³⁷, bey ihrem discessu³⁸, vndt sich zu vindiciren³⁹, gedrowet, zur dancksagung, daß sie also darvon kommen.

Jch habe dem Obersten Novery, alles zugeschrieben.

02. Juni 1642

24 den 2. Junij⁴⁰: 1642.

23 Köthen.

24 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

25 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

26 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

27 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

28 promittiren: versprechen, zusagen.

29 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

30 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

31 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

32 Zepzig.

33 Novery, Ludwig von.

34 *Übersetzung*: "Sekretär"

35 *Übersetzung*: "Drohungen"

36 expuiren: ausspeien, von sich geben.

37 Bernburg.

38 *Übersetzung*: "Abzug"

39 vindiciren: rächen, bestrafen.

40 *Übersetzung*: "des Juni"

Die gesterige behtagspredigt, ist biß auf heütte verschoben worden, wegen des lerns.

haben also derselben conjunctim⁴¹ beygewohnet, vndt so wol vor die allgemeine Noht der Christenheitt, sonderlich aber vnseres vatterlandes⁴², alß vor einen gnedigen regen, (welcher dem dürren lechtzenden lande<erdreich> hochnöhtig) innbrünstig gebehtet. Gott wolle vnß erhören, Gestern war der himmel mitt wolcken Schwartz vberzogen. Wollte doch nit regenen, wiewol es anfieng zu Trippeln⁴³.

[[258r]]

Avis⁴⁴ von Ascherbleben⁴⁵, daß die Reütter auch allda <18> pferde geraubet, wollen Sie durch Meine jnterposition⁴⁶ wiederhaben *et cetera*[.]

Extra zu Mittage: war *Magister Sax*⁴⁷, mitt deme ich allerley zu conversiren gehabt.

Jtzt kömbt wieder avis⁴⁸, daß eine stargke Partie⁴⁹ von 40 in 50 pferde, vorüber, nacher Plötzkaw⁵⁰ zu, gegangen.

Venter, pluma, Venus, laudem fugienda sequentj!⁵¹

Dem Thambgebewde⁵², habe ich zugesehen, wie es zwar von staten gehet, aber auf die *Bernburger* manier, etwaß langsam, vndt ist das waßer⁵³ gewachßen, weil es an andern ortten, gregenet, alhier⁵⁴ aber, nicht regnen wollen.

Avis⁵⁵: daß vor Calbe⁵⁶, auch diese parthey⁵⁷ gewesen, die bürgerpferde biß in das StadtThor geiaget, vorm<am> StadtThor den Thorwärter erschossen, hernacher aber eingebüßet, vndt 2 Reütter im stich gelaßen, so erschossen worden. Werden also die insolentzen, ie länger, ie sehrer zunehmen.

Avis⁵⁸: daß hertzog Frantz Albrecht⁵⁹ in Schlesien⁶⁰ vnglücklich gefochten, vndt 7 mille⁶¹ Mann verlohren, Man weiß nicht, ob er Todt oder gefangen.

41 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

42 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

43 trippeln: tröpfeln.

44 *Übersetzung*: "Nachricht"

45 Aschersleben.

46 Interposition: Vermittlung.

47 Sachse, David (1593-1645).

48 *Übersetzung*: "Nachricht"

49 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

50 Plötzkau.

51 *Übersetzung*: "Völlerei, weiche Kissen und Liebesfreuden muss der nach Ruhm Strebende meiden!"

52 Dammbgebäude: Dammbau (als Tätigkeit), Bauarbeit an einem Damm.

53 Saale, Fluss.

54 Bernburg.

55 *Übersetzung*: "Nachricht"

56 Calbe.

57 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde.

58 *Übersetzung*: "Nachricht"

59 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

03. Juni 1642

[[258v]]

☞ den 3. Juni⁶²: 1642.

Klagen seindt einkommen, von Meinen Bernbürgern⁶³, wie sie gestern, von den Ascherblebern⁶⁴, (so das geleitte von 1 {Groschen} biß auf 6 {Groschen} de facto⁶⁵ gesteigert) vbel tractirt⁶⁶ [,] geschlagen, vor Calvinische <Schwedische⁶⁷> hunde <vnd rebellische Schelmen⁶⁸> geschollten, vndt ihnen die Soldaten auf den halß gehetzt worden. Auch haben sie einen⁶⁹, sampt einem pferde verarrestirt⁷⁰. Jch habe alhier, Repreßalien⁷¹ gebraucht, vmb soviel mehr, weil Sie Meiner person, nicht geschonet, vndt vbel von Mjr geredet, so gantz nicht zu verantworten.

Seydt frölich, vndt getrost⁷², (spricht Christus⁷³), wann die Menschen allerley vbels wieder, eüch reden, so Sie daran liegen, es soll eüch, im himmel, wol belohnet werden⁷⁴.

Doctor Mechovium⁷⁵, bey mir gehabt, wie auch Einsideln⁷⁶, vndt Paulum Ludwjgen⁷⁷, allerley vnordnungen, zu remediiren⁷⁸.

Jtzt kömbt ein schreiben, vom Tempj⁷⁹; welcher sich recht vnnütz macht, daß man seine partie⁸⁰, (wie er Sie nennet) habe attaquiret, vndt [[259r]] hat der sache gantz vngleichen bericht eingenommen, begehrt restitution, cum minis⁸¹.

60 Schlesien, Herzogtum.

61 *Übersetzung*: "tausend"

62 *Übersetzung*: "des Juni"

63 Bernburg.

64 Aschersleben.

65 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

66 tractiren: behandeln.

67 Schweden, Königreich.

68 Schelm: ehrloser Mensch, Betrüger, Bösewicht.

69 Horenburg, Hans.

70 verarrestiren: verhaften.

71 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

72 Mt 5,12

73 Jesus Christus.

74 Mt 5,12

75 Mechovius, Joachim (1600-1672).

76 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

77 Ludwig, Paul (1603-1684).

78 remedi(i)ren: abhelfen.

79 Tempj, Francesco.

80 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

81 *Übersetzung*: "mit Drohungen"

Dje Fenster des himmels, seindt noch immerfortt verschloßen, das vnangesehen der himmel mitt wolcken sich vberzeucht⁸², vndt man augenblicklich vermeint, es werde regenen, so will es doch nicht sein. Zu Köhten⁸³, vndt an andern ortten, auf der Nachbarschaft, soll es gar schön geregenet haben. <perge⁸⁴> Pacience!⁸⁵ Gott wirdt die rechte zeitt treffen.

04. Juni 1642

ᵝ den 4^{ten}: Junij⁸⁶: 1642.

Die Malediction⁸⁷, mit dem außenbleibenden Regen, wehret noch. Gott wolle es beßern.

Der Raht zu Ascherbleben⁸⁸, beschwehret sich wegen der vorgenommenen Repreßalien⁸⁹, vndt will es dem Kayser⁹⁰ berichten.

Mitt meiner *freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin⁹¹, bin ich hinauß, in den kunstgarten⁹², aufn Thamb⁹³, vndt in den lustgarten, spatziren gegangen.

Daß Thambgebewde⁹⁴, gehet wol von statten, Gott helfe, daß es bestandt habe.

Die Ascherbleber⁹⁵ haben mir höflich geschrieben, bitten vmb relaxation⁹⁶ ihres Mittbürgers, beschwehren sich vber die Repreßalien.

[[259v]]

Baldt darnach schigken Sie⁹⁷ mir den hanß horenburg⁹⁸ mitt allem wieder, offeriren sich mir satisfaction zu thun, wegen deß zolles, vndt wie sich Meine vnderthanen so freventlich verhallten, mir zu referiren, damitt ich in allem content⁹⁹ sein möge. Jch habe so baldt ihren bürger, gegen caution auch relaxirt, iedoch will ich der sachen wahre beschaffenheitt, vndt erkundigung recht einziehen, laßen, vndt ferrner darauf mich erklähen.

82 überzeuchen: überziehen.

83 Köthen.

84 *Übersetzung*: "usw."

85 *Übersetzung*: "Geduld!"

86 *Übersetzung*: "des Juni"

87 Malediction: Verfluchung, Verwünschung.

88 Aschersleben, Rat der Stadt.

89 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

90 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

91 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

92 Kunstgarten: Garten an der Wasserkunst.

93 Hier: Damm.

94 Dammbgebäude: Dammbau (als Tätigkeit), Bauarbeit an einem Damm.

95 Aschersleben.

96 Relaxation: Freilassung.

97 Aschersleben.

98 Horenburg, Hans.

99 *Übersetzung*: "zufrieden"

Jch bin Nachmittags mitt *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin¹⁰⁰, vndt Schwestern¹⁰¹ hinauß an die weinberge, vndt ziegelscheüne oder kalck hütte, so *Meine* gemahlin aufbawen leßett, spatziren gefahren.

Gratulationschreiben, von Oldenburgk¹⁰², vndt auch von Delmenhorst¹⁰³, nicht allein von beyden Graven¹⁰⁴, sondern auch vom vetter, *Fürst* Johansen¹⁰⁵, vndt der Fraw Muhme¹⁰⁶ empfangen, durch *Obrist leutnant* Knochen¹⁰⁷, welcher noch diesen abend fortgewandert, auf Agken¹⁰⁸ zu.

05. Juni 1642

[[260r]]

⊙ den 5^{ten}: Junij: Trinitatis, Festum¹⁰⁹.

In die kirche vormittags, da *Magister* Sax¹¹⁰ gepredigett, vom Nicodemo¹¹¹, den gewöhnlichen Text.

Extra: war zu Mittage: *Caspar* Pfaw¹¹², halcke¹¹³ vndt Erlach¹¹⁴.

Avis¹¹⁵: daß der Ertzhertzog¹¹⁶ alle seine jntraden¹¹⁷ des Stiftß halberstadt¹¹⁸, den Jesuitem¹¹⁹ vberlaßen.

Nachmittags, wieder in die kirche, da der pfarrer¹²⁰ von Preißnitz¹²¹, (so nach Palberg¹²² kommen soll) geprediget. Darnach hat *Magister* Sax ein kind getauft, des küchenschreibers¹²³ Töchterlein¹²⁴

100 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

101 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

102 Oldenburg.

103 Delmenhorst.

104 Oldenburg-Delmenhorst, Christian, Graf von (1612-1647); Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

105 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

106 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

107 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

108 Aken.

109 *Übersetzung*: "des Juni. Fest der Dreieinigkeit"

110 Sachse, David (1593-1645).

111 Nikodemus (Bibel).

112 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

113 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

114 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

115 *Übersetzung*: "Nachricht"

116 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

117 Intraden: Einkünfte.

118 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

119 Jesuiten (Societas Jesu).

120 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

121 Preußnitz.

122 Baalberge.

123 Nefe, Christoph (1611-1644).

, welches schwester Sofia Margretha¹²⁵ selbst auß der Tauffe gehalten¹²⁶. Ihre nebengevattern wahren: Erlachs haußfraw¹²⁷, vndt Bürgemeister[!] Döhring¹²⁸. Daß kindlein ist nach der Schwester, genennet worden.

Jtzt leßet Mein Bruder, Fürst Friedrich¹²⁹ avisiren, daß er Morgen, *gebe gott* von Köthen¹³⁰, gedenckt, anhero¹³¹ zu gelangen.

Die große dürre will noch nicht cessiren¹³², vndt siehet einem großen Mißwachß, vndt darauf erfolgenden hungersnoht sehr ähnlich. Aber die Rechte handt des höchsten kan alles endern.

06. Juni 1642

[[260v]]

» den 6. Junij¹³³: 1642.

Doctor Mechovius¹³⁴ vndt Reichhardt¹³⁵ seindt von Ascherßleben¹³⁶ wiederkommen, mit gewaltigen Protestationen selbigen Rahts¹³⁷, (welchen ich coram Notario & testibus¹³⁸ besprechen¹³⁹, vndt verhören laßen) vndt solchen submissionen¹⁴⁰, die ich ihnen nicht zutrawen dürfen¹⁴¹.

In garten mitt Madame¹⁴² vndt Mein bruder Fürst Friedrich¹⁴³ ist dahin zu vnß kommen von Cöthen¹⁴⁴, noch vor der Mahlzeit.

Schreiben vom Thomas Benckendorf¹⁴⁵ vndt Wogawen¹⁴⁶.

124 Milag, Sophia Margaretha, geb. Nefe (1642-1675).

125 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

126 Hier: gehoben.

127 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).

128 Döring, Joachim (1595-1658).

129 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

130 Köthen.

131 Bernburg.

132 cessiren: aufhören, wegfallen.

133 *Übersetzung*: "des Juni"

134 Mechovius, Joachim (1600-1672).

135 Reichardt, Georg (gest. 1682).

136 Aschersleben.

137 Aschersleben, Rat der Stadt.

138 *Übersetzung*: "vor dem Schreiber und den Zeugen"

139 besprechen: ansprechen, mit jemandem reden.

140 Submission: Unterwerfung, Demütigung.

141 dürfen: können.

142 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

143 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

144 Köthen.

145 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

146 Wogau, Maximilian (1608-1667).

Die avisen¹⁴⁷ geben:

Die continuation¹⁴⁸ des Treffens¹⁴⁹ in der Schlesie¹⁵⁰, da die Kayserlichen¹⁵¹ geschlagen worden, vndt hertzog Frantz Albrecht¹⁵², zweene gefährliche schöße¹⁵³ bekommen. Gott beßere es.

Jtem¹⁵⁴: die Niederlage der Frantzosen¹⁵⁵, so der Spannische¹⁵⁶ general Don Francisco de Melos¹⁵⁷ an Niederländischen¹⁵⁸ grentzen geschlagen.

Jtem¹⁵⁹: die vneinigkeitten zwischen dem König in Engellandt¹⁶⁰ vndt seinem Parlament¹⁶¹. *et cetera*

[[261r]]

Ein Junger Krosigk¹⁶² von Bösem¹⁶³, hat sich bey mir präsentirt.

Mitt Meiner herzlief(st)en gemahlin¹⁶⁴, ist Mejn bruder¹⁶⁵, vndt Jch sampt den Schwestern¹⁶⁶, zu abends, spatziren gegangen.

Georg Knüttel¹⁶⁷ von Ballenstedt¹⁶⁸ arrivirt¹⁶⁹, con sodisfazione¹⁷⁰ [.]

Avis¹⁷¹: daß hertzog Frantz Albrecht¹⁷², noch lebet, vndt ihm an seinem leben, hoffentlich nicht schade, wiewol er 2 wunden entpfangen, vndt auch viel officirer gefangen vndt verwundet worden.

Schreiben vom Marggrafen Christian¹⁷³ gratulando¹⁷⁴.

147 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

148 Continuation: erneuter/fortgesetzter Bericht.

149 Treffen: Schlacht.

150 Schlesien, Herzogtum.

151 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

152 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

153 Hier: Schüsse.

154 *Übersetzung*: "Ebenso"

155 Frankreich, Königreich.

156 Spanien, Königreich.

157 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

158 Niederlande, Spanische.

159 *Übersetzung*: "Ebenso"

160 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

161 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

162 Krosigk, Volrad Ludolf von (1620-1671).

163 Beesen (Beesenlaublingen).

164 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

165 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

166 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

167 Knüttel, Georg (1606-1682).

168 Ballenstedt.

169 arriviren: ankommen, eintreffen.

170 *Übersetzung*: "mit Zufriedenheit"

171 *Übersetzung*: "Nachricht"

172 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

173 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

174 *Übersetzung*: "mit Beglückwünschung"

07. Juni 1642

σ den 7. Junij¹⁷⁵: 1642. ı

Preliminaria¹⁷⁶ co'l fratello^{177 178}.

Extra: zu Mittage, vber Meinen Bruder *Fürst Friedrich* vndt seine leütte, den iungen Krosigk¹⁷⁹ von Bösem¹⁸⁰.

Philip Güder¹⁸¹, ist glücklich, von Zerbst¹⁸² wiederkommen.

Jch bin mitt Meiner<m> fr: bruder Nachmittags hinauß spatziren geritten, nach dem wir anfangs im Schach gespielt. Die große dürre continuiret¹⁸³ noch. Gott wolle sichs erbarmen.

08. Juni 1642

[[261v]]

Ϸ den 8^{ten}: Junij¹⁸⁴: 1642.

In die kirche, mit den Schwestern¹⁸⁵. Madame¹⁸⁶ & mon frere¹⁸⁷, sont demeurè dehors.¹⁸⁸

Extra zu Mittage: halcke¹⁸⁹, Doctor Mechovius¹⁹⁰ &cetera vndt<vber> meinen<m> bruder, vndt seine leütte.

Durch Doctor Mechovium, vndt Geörg Reichardt¹⁹¹, (weil *Heinrich Friedrich von Einsiedel*¹⁹² nicht dran gewoltt) habe ich Meinem bruder *Fürst Friedrich* meine desideria¹⁹³ Schriftlich zu erkennen gegeben, gar compendiose¹⁹⁴ in dreyen puncten. Er hat durch seinen hofmeister

175 Übersetzung: "des Juni"

176 Übersetzung: "Vorläufige Übereinkunftspunkte"

177 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

178 Übersetzung: "mit dem Bruder"

179 Krosigk, Volrad Ludolf von (1620-1671).

180 Beesen (Beesenlaublingen).

181 Güder, Philipp (1605-1669).

182 Zerbst.

183 continuiren: (an)dauern.

184 Übersetzung: "des Juni"

185 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

186 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

187 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

188 Übersetzung: "Madame und mein Bruder sind draußen geblieben."

189 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

190 Mechovius, Joachim (1600-1672).

191 Reichardt, Georg (gest. 1682).

192 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

193 Übersetzung: "Anliegen"

194 Übersetzung: "kurz"

Rißleben¹⁹⁵, gegen Meine Rächte sich erklären laßen, den sachen nachzudencken, vndt sich innerhalb wenig tagen, ferrner zu herauß zu laßen.

Melchior Freyberg¹⁹⁶, ist zu mjr kommen, vndt hat Johann Pahten¹⁹⁷, mitgebracht.

Extra zu abends, vber Mein bruder vndt seine leütte, der halcke, der Superintendens^{198.199} von Cöhten²⁰⁰, Doctor Mechovius, Freybergk, & reliquj²⁰¹.

09. Juni 1642

den 9^{ten}: Junij²⁰²: 1642.

Eine zweypfündige Scholle ist heütte Morgen, alhier²⁰³ in der Sahle²⁰⁴ gefangen worden.

Jch habe noch ferrner, mitt Melchior Freyberg²⁰⁵ tractirt²⁰⁶.

[[262r]]

Von Magdeburg ist Georg Petz²⁰⁷ mit der Schwestern²⁰⁸ kisten, vndt kasten, Gott lob, glücklich wiederkommen.

Allerley jn publicis²⁰⁹, noch vnderzeichnett.

Es hat ein wenig noch angefangen zu Trippeln²¹⁰. <zu donnern, vndt etwaß zu regenen, Gott lob!>

Mein Bruder Fürst Friedrich²¹¹ ist Nachmittags wieder verrayset, nacher Plötzkaw²¹² zu, Belle Parole; e cattivj fattj, Jngannano savij; e mattj.²¹³ Palabras son hembras; y las obras machos.²¹⁴

195 Kißleben (1), N. N. von.

196 Freyberg, Melchior.

197 Pahte, Johann.

198 Sachse, Daniel (1596-1669).

199 *Übersetzung*: "Superintendent"

200 Köthen.

201 *Übersetzung*: "und die übrigen"

202 *Übersetzung*: "des Juni"

203 Bernburg.

204 Saale, Fluss.

205 Freyberg, Melchior.

206 tractiren: (ver)handeln.

207 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

208 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

209 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

210 trippeln: tröpfeln.

211 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

212 Plötzkau.

213 *Übersetzung*: "Schöne Worte und böse Taten / Täuschen Kluge und Narren."

214 *Übersetzung*: "Worte sind Frauen und die Taten Männer."

Gute wortt, vndt njchts darhinder, Machen zwar, der sorgen minder, Doch helfen nichts, vndt schaden viel: Wer endlich darauf Trawen will. Si adora il Sol levante; e si disprezza lo Ponente.²¹⁵

*Nota Bene*²¹⁶ [:] Obrist Werder²¹⁷, vndt Gebhardt Paris²¹⁸, haben dem stylo²¹⁹ zuwieder²²⁰, an vns beyde in gesambt²²¹, geschrieben, da sie doch vndter mir allein geseßen.

Die Testamentarien²²², haben <an> vnß beyde in gesambt geschrieben, wegen erlegung²²³ der Testament gelder.

*Fürst August*²²⁴ hat an vns, jn gesambt geschrieben, jn publicjs²²⁵.

halcke²²⁶, Paulus²²⁷, Baltzer²²⁸ bereiter[,], grands & petits²²⁹, hengen sich, an Meinen Bruder. Je perdray en fin, tout Respect, & toute authoritè.²³⁰

Die Cantzeley haben auch sich vndterstanden, den [[262v]] beampten zu befehlen, sich mitt den StewerEinnehmern zu berechnen, da ich doch in loco²³¹ bin, Also daß auch die Cantzeley die cristas²³² erigirt²³³, vndt ein ieder an mir will zum Ritter werden. Gott wolle dreyn sehen.

Freybergk²³⁴, vndt Johann Pahte²³⁵, haben sich zu abends, wieder præsentirt, vndt mit mir in pachtsachen sich verglichen.

Deliberanda²³⁶ deliberirt²³⁷ diesen abendt, mitt dem kammerRaht, *Doctor Mechovio*²³⁸. *perge*²³⁹

10. Juni 1642

215 *Übersetzung*: "Man vergöttert die aufgehende Sonne und man verachtet den Westen."

216 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

217 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

218 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

219 *Übersetzung*: "Brauch"

220 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

221 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

222 Testamentarie: Testamentsvollstrecker.

223 Erlegung: Entrichtung, Begleichung, Bezahlung.

224 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

225 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

226 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

227 Ludwig, Paul (1603-1684).

228 Weckerlin, Balthasar.

229 *Übersetzung*: "Große und Kleine"

230 *Übersetzung*: "Ich werde schließlich allen Respekt und alle Autorität verlieren."

231 *Übersetzung*: "vor Ort"

232 *Übersetzung*: "Kämme"

233 erigieren: aufrichten, erheben.

234 Freyberg, Melchior.

235 Pahte, Johann.

236 *Übersetzung*: "Zu beratende Sachen"

237 deliberieren: überlegen, beratschlagen.

238 Mechovius, Joachim (1600-1672).

239 *Übersetzung*: "usw."

☽ den 10^{ten}: Junij²⁴⁰: 1642.

Newe Crabrones²⁴¹ werden irritirt^{242 243}, (wieder verhoffen) von Fürst Friedrich²⁴⁴ [.] Gott kan alles endern.

Beym Ægidio Marggrafen²⁴⁵, bin ich Nachmittags durch den allten Georg Petz²⁴⁶ zu gevattern gestanden zu einer iungen Tochter²⁴⁷, luy presentant une Noble a la Rose, pour moy, & pour ma fille Eleonore Hedwig²⁴⁸, ün florin d'or, par l'Altfraw²⁴⁹, la Damoyselle Eleonore de Dütten²⁵⁰, estant aussy Commere, elle mesme²⁵¹.

Die beyden Schwestern²⁵², seindt hinüber nach Plötzkaw²⁵³ gereiset, zu bruder Fürst Friedrich[.] Jch habe sie laßen hinüber führen.

[[263r]]

Der General wachmeister, Baron de Soye²⁵⁴, ist mitt 200 pferden, diesen abendt anhero²⁵⁵ kommen, vndt hat sich mir recommendiren laßen. Jch habe ihn mitt etwaß fischen, vndt geträncke regalirt²⁵⁶, damitt er gar content²⁵⁷ gewesen.

11. Juni 1642

☽ den 11^{ten}: Junij²⁵⁸: 1642. #²⁵⁹

heütte Morgen ist der General wachmeister, Baron de Soye²⁶⁰, wieder aufgebrochen, vndt hat seine völcker²⁶¹, keine exorbitantzien²⁶² verüben laßen.

240 *Übersetzung*: "des Juni"

241 *Übersetzung*: "Hornissen"

242 irritiren: reizen, antreiben, bewegen.

243 Zitatanklang an Plaut. Amph. 707 ed. Rau 2008, S. 66f..

244 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

245 Marggraf, Ägidius (gest. nach 1644/vor 1652).

246 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

247 Marggraf, Eleonora (geb. 1642).

248 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

249 Altfräw: ältere Dienerin, Haushälterin oder Gesindeaufseherin.

250 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

251 *Übersetzung*: "wobei ich ihm durch die Altfräw für mich einen Rosenobel und für meine Tochter Eleonora Hedwig einen Goldgulden schenkte, da die Jungfer Eleonora von Ditten selbst Gevatterin war"

252 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

253 Plötzkau.

254 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

255 Bernburg.

256 regaliren: (reichlich) bewirten.

257 *Übersetzung*: "zufrieden"

258 *Übersetzung*: "des Juni"

259 Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.

260 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

261 Volk: Truppen.

Extra: halcke²⁶³ zu Mittage gehabt.

Avis²⁶⁴: daß sie zu Plötzka²⁶⁵, meinen hofmeister²⁶⁶, gleich alß ob er ihr Amtspawer wehre, vnersucht meiner, citiret, vmb einer vorgegangenen billichmeßigen pfandung willen, vndt ihn vor einen landfriedbücher[!] gescholten. Item²⁶⁷: daß Fürst Friedrich²⁶⁸ (welcher mir abermals heütte spinose²⁶⁹ geschrieben) alß er von hinnen²⁷⁰ verrayset, alsobaldt bey dem Præsidenten²⁷¹ abgeseßen, vndt eine ½ stunde vndt länger mit ihme conversirt, apres avoir üsè icy, force invectives, contre luy²⁷². Mundus vult decipj^{273 274}, drumb seyndt buben hie? Proh dolor!²⁷⁵ (i'ay attrappè, choses, jadis perdües²⁷⁶)

[[263v]]

Zwey Fuhren, seindt von Ballenstedt²⁷⁷ ankommen, mitt brettern, vndt sonst seltzamen avisen²⁷⁸.

12. Juni 1642

☉ den 12^{ten}: Junij²⁷⁹: 1642. Ⅰ

Il y avoit hier au soir 84 petites, & 17 grandes planches. Les petites coustent 10 {Thaler} 12 {Groschen}[,] les grosses 5 {Thaler} 3 {Groschen} 6 {Pfennige} en somme: — 15 {Thaler} 15 {Groschen} 6 {Pfennige} Borchert²⁸⁰ l'a prestè.²⁸¹

Nos gens, ont commis hier au soir des marrauderies indecentes.²⁸² Castiga Vellacos.²⁸³

262 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

263 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

264 Übersetzung: "Nachricht"

265 Plötzkau.

266 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

267 Übersetzung: "Ebenso"

268 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

269 Übersetzung: "spitzfindig"

270 Bernburg.

271 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

272 Übersetzung: "nachdem er hier ihm gegenüber starke Beleidigungen gebraucht hatte"

273 Übersetzung: "Die Welt will betrogen werden"

274 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

275 Übersetzung: "Leider!"

276 Übersetzung: "ich habe früher verlorene Sachen bekommen"

277 Ballenstedt.

278 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

279 Übersetzung: "des Juni"

280 Borchert, N. N..

281 Übersetzung: "Es gab gestern am Abend 84 kleine und 17 große Bretter. Die kleinen kosten 10 Taler, 12 Groschen, die dicken 5 Taler, 3 Groschen, 6 Pfennige, alles in allem: 15 Taler, 15 Groschen, 6 Pfennige. Borchert hat es geliehen."

282 Übersetzung: "Unsere Leute haben gestern am Abend unanständige Betteleien verübt."

283 Übersetzung: "Bestrafe Schurken."

Lettres hier au soir de *Matthias Wolzogen*²⁸⁴ & de *Balthasar von Schrattenbach Baron*²⁸⁵ [.] Dieu me vueille donner bonne²⁸⁶ ⊕

Gestern abendt, seindt Scorpionen auß Kärndten²⁸⁷, anhero²⁸⁸ gebracht worden, darauß man öhle gemacht, wieder allerley giff.

In die kirche, vor: vndt Nachmittages, conjunctim²⁸⁹. Beyde Mahl, hat *Magister Sax*²⁹⁰ geprediget, weil der *Diaconus*^{291 292}, noch schwach, vndt kranck ist, welchen ich besuchen laßen.

Diesen spähten abendt, hat Gott der herr, daß lechtzende sehr dürre erdreich, durch einen langgewüntzschten Regen, erquicket, vndt erfrischet. Er seye davor gepreiset, vndt gebe vns Segen, vndt leben, jmmer, vnd ewig.

13. Juni 1642

[[264r]]

» den 13. Junij²⁹³: 1642.

Nacher Cöhten²⁹⁴, meine leütte geschickt, zu etzlichen præparatoriis²⁹⁵ der kind²⁹⁶ Tauffe. Gott gebe zu glück.

A spasso²⁹⁷, den<ie> Rennbahne wie sie repariret wirdt, zu besichtigen, alß auch den MühlTamb²⁹⁸, daran gar schläferig gearbeitet wirdt.

Risposta²⁹⁹ vom Obristen Werder³⁰⁰, vnd seinem vetter³⁰¹, gar cortesisch³⁰², daß sie sich billich vndterthänig submittiret³⁰³, durchauß aber mich, am Meiner zustehenden zwölfjährigen exercirten³⁰⁴ landesRegierungsdirection, nicht zu kräncken, gemeint gewesen, bähnten vmb verzeyhung, vndt

284 Wolzogen, Matthias von (1588-1665).

285 Schrattenbach, Balthasar von.

286 *Übersetzung*: "Gestern am Abend Briefe von Matthias Wolzogen und von Balthasar von Schrattenbach Freiherrn. Gott wolle mir geben guten"

287 Kärnten, Herzogtum.

288 Bernburg.

289 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

290 Sachse, David (1593-1645).

291 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

292 *Übersetzung*: "Diakon"

293 *Übersetzung*: "des Juni"

294 Köthen.

295 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

296 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

297 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

298 Hier: Mühlendamm.

299 *Übersetzung*: "Antwort"

300 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

301 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

302 cortesisch: höflich.

303 submittiren: unterwerfen.

304 exerciren: (aus)üben.

schreiben dißmal an Mich allein, vndt nicht mehr conjunctim³⁰⁵ an *Fürst Friedrich*³⁰⁶ mio fratello³⁰⁷,
,) bitten vmb beförderung der transmutationem pænæ[!] in mulctam³⁰⁸, so ich ihnen alsobaldt
concedirt, vndt einen schriftlichen befehl außfertigen laßen, vndt selbst vnderzeichnet.

Il y a eu icy a Bernburg³⁰⁹, des gens, quj ont apportè dü vin de Franconnie³¹⁰, pour 15 {Thaler}
l'eymer³¹¹, mais il n'estoit pas a mon goust, esperant d'obtenir dü Vin de Rhyn³¹², pour 16
{Thaler}³¹³

Schreiben von Wien³¹⁴, vom *Johann Lowen*³¹⁵, Jtem: gratulationes³¹⁶ von *Sulzbach*³¹⁷, *Plöene*³¹⁸,
*Glücksburgk*³¹⁹, vndt *Gusterow*³²⁰. [[264v]] Jtem³²¹: ein Trawriges wehemühtiges klageschreiben,
von *Schweidnitz*³²², darinnen mir die hertzogin von Sachsen, geborne zu *Mecklenburg*³²³
beweglich zu erkennen gibet, daß ihr herr, hertzog *Frantz Albrechts*³²⁴ *Liebden* von dero
entpfangenen wunden, im nähermahligen³²⁵ Treffen³²⁶, nach dem Sie biß in den eylften Tag, noch
gelebet, Todes verblichen, gehet vnß also ein vornehmer Freundt, abermals abe[!], sonderlich
ein großer patron der *Meckelburgischen*³²⁷ sache. Gott erbarm es, vndt verleyhe ihm vndt allen
Christgläubigen, die ewige Selhigkeit, vndt gebe vnß beständige patronos³²⁸, die vnß nechst
Gott, wol helfen können. Wo menschen hülfe auß jst, da fähēt³²⁹ sich Gottes hülfe an, wie Meine
Schwester³³⁰, (vnwißendt djeses falß) in vorgedachtem schreiben, vernünfftig, vndt wol erinnert,
vndt gedencket.

305 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

306 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

307 *Übersetzung*: "meinen Bruder"

308 *Übersetzung*: "Veränderung der Strafe in eine Geldstrafe"

309 Bernburg.

310 Franken.

311 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

312 Rhein, Fluss.

313 *Übersetzung*: "Es hat hier in Bernburg Leute gegeben, die Frankenwein für 15 Taler den Eimer mitgebracht haben, aber er war nicht nach meinem Geschmack, da ich hoffte, für 16 Taler Rheinwein zu bekommen."

314 Wien.

315 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

316 *Übersetzung*: "ebenso: Glückwünsche"

317 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg).

318 Plön.

319 Glücksburg.

320 Güstrow.

321 *Übersetzung*: "Ebenso"

322 Schweidnitz (Swidnica).

323 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

324 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

325 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.

326 Treffen: Schlacht.

327 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

328 *Übersetzung*: "Patrone"

329 fahen: fangen.

330 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

Die avisen³³¹ geben:

Daß in Engellandt³³², die sachen, zwischen dem König³³³, vndt dem Parlament³³⁴, noch mehr, sich exacerbiren³³⁵.

Item³³⁶: daß die Frantzosen³³⁷ vndter dem Conte de Guiche³³⁸ 3600 Mann verlohren, vndt 4 mille³³⁹ gefangen seyen, also das der Don Francisco de Melos³⁴⁰, eine [[265r]] Stadtliche Victoria³⁴¹ erhalten. hingegen soll der herzog Frantz Albrecht³⁴² Sehliger alß er Schweidnitz³⁴³ wolmeinend' endtsetzen wollen, nicht allein eingebüßt, vndt sein edles leben verlohren, (nach dem er gefangen allda einbrachtt worden, vndt in den 11^{ten}: tag noch gelebt, aber vbel verþ curiret werden können) sondern auch dem Schwedischen³⁴⁴ general Feldtmarschalck Leonhardt DorstenSohn³⁴⁵, ein platz nach dem andern zu theil werden, also daß er schon in Mähren³⁴⁶ vndt Oesterreich³⁴⁷ hinein streiffen, vndt großen schaden gethan haben soll. Piccolominj³⁴⁸ aber zeücht ihm numehr entgegen, mit der gantzen armada³⁴⁹.

Item³⁵⁰: daß die Weymarischen³⁵¹ weiter nichts tentiren³⁵².

Item³⁵³: das der pabst³⁵⁴ vndt Parma³⁵⁵ im accord³⁵⁶ stehen, die andern *Italienischen*³⁵⁷ Fürsten aber alle armiren.

331 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

332 England, Königreich.

333 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

334 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

335 exacerbiren: erbittern.

336 *Übersetzung*: "Ebenso"

337 Frankreich, Königreich.

338 Gramont, Antoine III de (1604-1678).

339 *Übersetzung*: "tausend"

340 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

341 *Übersetzung*: "Sieg"

342 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

343 Schweidnitz (Swidnica).

344 Schweden, Königreich.

345 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

346 Mähren, Markgrafschaft.

347 Österreich, Erzherzogtum.

348 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

349 Armada: Armee, Heer.

350 *Übersetzung*: "Ebenso"

351 Weimarsche Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

352 tentiren: versuchen.

353 *Übersetzung*: "Ebenso"

354 Urban VIII., Papst (1568-1644).

355 Farnese, Odoardo I (1612-1646).

356 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

357 Italien.

Der König in Frankreich³⁵⁸ lieget noch vor Perpignan³⁵⁹ will davor nicht abziehen biß er es gewonnen, hingegen streiffen die Spannischen³⁶⁰ von Niederländischer³⁶¹ seitten vnferne von Paris³⁶² hineyn.

Ragozzj³⁶³ soll auch werben.

Zu lande vndt zu waßer, sollen die Spannier vndt Frantzosen³⁶⁴, große Macht beysammen haben.

Venetj³⁶⁵ sollen den Düc de la Valette³⁶⁶, zu ihrem General erkohren haben.

Ie n'entends rien de Thomas Benckendorf³⁶⁷ & de Tobias Steffek³⁶⁸ [.] Pacience!³⁶⁹

[[265v]]

Die expedition³⁷⁰ nacher Köhten³⁷¹, ist Gott lob, glücklich abgegangen, vndt haben schreiben von Fürst Ludwig³⁷² [.] auch haber mittgebracht.

J'ay depechè a Hatzguerode³⁷³ [!], vers mon frere³⁷⁴, & mesdemoiselles mes seurs³⁷⁵ [!].³⁷⁶

Castiga vellacos³⁷⁷, dos³⁷⁸, hierj uno³⁷⁹.

14. Juni 1642

σ den 14^{den}: Junij³⁸⁰: 1642.

358 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

359 Perpignan.

360 Spanien, Königreich.

361 Niederlande, Spanische.

362 Paris.

363 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

364 Frankreich, Königreich.

365 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

366 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

367 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

368 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

369 *Übersetzung*: "Ich höre nichts von Thomas Benckendorf und von Tobias Steffek. Geduld!"

370 Expedition: Abfertigung.

371 Köthen.

372 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

373 Harzgerode.

374 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

375 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

376 *Übersetzung*: "Ich habe nach Harzgerode an meinen Bruder und meine Fräulein Schwestern abgefertigt."

377 Die Wörter "Castiga" und "vellacos" sind im Original zusammengeschrieben.

378 *Übersetzung*: "Bestrafe zwei Schurken"

379 *Übersetzung*: "gestern einen"

380 *Übersetzung*: "des Juni"

Gestern abendt, vmb 9 vhr, ist der gute Diaconus³⁸¹ alhier vorm berge³⁸², vndt vnser gewesener hofcaplan, sehl Johannes Sommer³⁸³, sehliglich verschieden. Gott genade[!] ihm, vndt vnß allen, an iehnem großen Tage. Er ist ein Oberpfälztischer exulant³⁸⁴ gewesen, vndt hat glücklich vberwunden.

Jch bin hinauß geritten, auf meine breitten³⁸⁵.

Freybergk³⁸⁶ ist wiederkommen, mitt Johann Pahten³⁸⁷, auquel i'ay donnè a ferme, pour 3 ans, le baillage de Ballenstedt^{388 389}. Gott gebe zu glück.

Freyberg, ist extra zu Mittage, bey vnß, zur Mahlzeit, gehalten worden, <mit halcken³⁹⁰.>

Diese Nacht, haben 400 Schwedische³⁹¹ Reütter, bey Grähna³⁹², (mit weißen binden, gezeichnet,) durchsetzen wollen, aber nicht fortge [[266r]] kondt, werden wol nichts gutes, im sinne gehabt haben.

Tutto quel, che c'incontra o dj bene, o dj male, Sol' dj la sù deriva, come fiume, nasce da fonte, O di radice pianta; e quanto quì par male: Dov'ognj ben' con molto male è misto, È ben la sù, dov'ognj ben s'annida.^{393 394}

J'ay acheptè dü vjn; de Franconnie³⁹⁵ venü jcy³⁹⁶; pour 44 {Dalers} l'eymer³⁹⁷ venant, a 11 Dalers.³⁹⁸

An Iohann Löw³⁹⁹ geschrieben, wie auch an herrn Andrè Wolzogen⁴⁰⁰, mit dem lahmen Geörgen⁴⁰¹, welchen Fürst Augustus⁴⁰² mit vielen schreiben nach Wien⁴⁰³ schjcktt. Gott gebe, daß mir diese depesche nicht schaden möge.

381 *Übersetzung*: "Diakon"

382 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

383 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

384 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

385 Breite: Feld.

386 Freyberg, Melchior.

387 Pahte, Johann.

388 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

389 *Übersetzung*: "welchem ich für 3 Jahre das Amt Ballenstedt in Pacht gegeben habe"

390 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

391 Schweden, Königreich.

392 Gröna.

393 *Übersetzung*: "Zeitgenössische Übersetzung übernommen von Stätius Ackermann, S. 263: "Alles was vns gutes oder böses begegnet/ das kömmt einig von oben herab/ nicht anders wie ein Fluß aus der Quell/ oder ein Baum aus der Wurtzel entstehet./ Vnd alles was hier auff Erden/ do alles gute mit vielen Unglück vermischet/ böse scheint/ wird da droben im Himmel vor gut geachtet/ da alles Gute seinen Sitz vnnd Wohnung hat.""

394 Zitat aus dem 4. Akt, 5. Szene, in Guarini: Pastor Fido, o. S.

395 Franken.

396 Bernburg.

397 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

398 *Übersetzung*: "Ich habe für 44 Taler vom hierher gekommenen Frankenwein gekauft, wobei der Eimer zu 11 Talern kommt."

399 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

15. Juni 1642

☿ den 15^{den}: Junij⁴⁰⁴: 1642.

heütte ist der contract richtig gemacht worden, wegen deß Ballenstedtischen⁴⁰⁵ pachts, mitt Johann Pahte⁴⁰⁶. Gott gebe mir glück darzu, vndt guten succeß⁴⁰⁷. habe also Freybergen⁴⁰⁸ im Nahmen Gottes, dimittiret⁴⁰⁹, <vndt Kersten⁴¹⁰ liberiret⁴¹¹.>

Der wochenpredigt mitt Madame⁴¹² beygewohnt, da abermals nach derselbigen fleißig vorn regen gebehret worden, wiewol mir die große dürre, albereitt sehr grossen schaden gethan.

[[266v]]

Nachmittags seindt wir mitteinander hinauß, auf Palberg⁴¹³, gefahren, allda Meiner gemahlin⁴¹⁴ felder wie auch hernacher im rückwege vmb Zeptzig⁴¹⁵ besehen, da dann die große dürre, mächtigen schaden thut. Der liebe Gott wolle doch kommen, mit einem gnedigen fruchtbahren Regen.

Zu Zeptzig haben wir im Forwergk, die pferde, vieh, vndt allerley <oeconomij⁴¹⁶ sachen> besichtiget, vndt im garten, in einer Sommerleübe⁴¹⁷, mitteinander zu Nacht gegeben, dabey Mich, Meine freundliche herzlieb(st)e Gemahlin, gar Niedlich⁴¹⁸ tractiret⁴¹⁹, vndt einen Schäfer, mitt der Sackpfeiffe, zur Musica⁴²⁰, bestellet. Seind also wol vergnüget, wieder nach hause⁴²¹ gefahren.

16. Juni 1642

400 Wolzogen, Andreas von (geb. 1581).

401 N. N., Georg (2).

402 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

403 Wien.

404 *Übersetzung*: "des Juni"

405 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

406 Pahte, Johann.

407 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

408 Freyberg, Melchior.

409 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

410 Leonhardt, Christian.

411 liberiren: befreien, freilassen.

412 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

413 Baalberge.

414 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

415 Zepzig.

416 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

417 Sommerlaube: luftiger Vorbau, hallen- oder saalartiger Raum an oder in einem Haus.

418 niedlich: zierlich, fein, hübsch, artig.

419 tractiren: bewirten.

420 *Übersetzung*: "Musik"

421 Bernburg.

den 16^{den}: Junij⁴²²: 1642. x x

Risposte⁴²³ von hatzgerode⁴²⁴ [!], in mediis Terminis⁴²⁵.

<[Marginalie:] Nota Bene⁴²⁶> l'apprehends ün jnsigne malheur, & üne e<[Marginalie:]
Nota Bene⁴²⁷>version de mon estat, eu èsgard a diverses <[Marginalie:] Nota Bene⁴²⁸>
circonstances, lesquelles je n'ose pas coucher sûr le pappier, ce quj seroit ün grand desastre, sj Dieu
m'abandonnoit jusques là, de faire renverser mon estat, par ceulx auxquels j'ay conservè le leur,
avec peine, & Peril.⁴²⁹

[[267r]]

On apperçoit larcins maintenant en ma cour, contre la coustüme & bienseance d'jcelle. Dieu vueille,
que l'on les descouvre.⁴³⁰

Dieumercy: ceste apres disnèe, s'est recouvert tout ce, qu'avoit perdü en argent, le picqueur⁴³¹, avec
d'autres choses.⁴³²

Der Caspar Pfaw⁴³³, vnser gesampter⁴³⁴ Raht, ist bey mir gewesen, extra: zu Mittage, & m'a dit des
extravagances estranges, de ceulx quj font semblant, d'estre mes bons amis⁴³⁵. Mille annis
jam peractis, Nulla Fides, est in pactis, Mel in ore, Verba lactis, Fel in
corde; Fraus in factis!⁴³⁶

Diesen Nachmittag, ist der gute Sehlige Caplan, Er⁴³⁷ Johann Sommer⁴³⁸, zur erde bestattet worden.
Gott verleyhe vnß allen, eine Sehlige Nachfahrt zu sejner zejtt, vndt daß ewige Sehlige leben.

Man trägt eins nach dem andern hin: Wol auß den augen, vndt auß dem Sinn. Die hofdiener,
sejndt fleißig mittgegangen.

422 *Übersetzung*: "des Juni"

423 *Übersetzung*: "Antworten"

424 Harzgerode.

425 *Übersetzung*: "in mittelmäßigen Worten"

426 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

427 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

428 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

429 *Übersetzung*: "Ich befürchte ein besonderes Unglück und eine Zerstörung meines Standes in Betrachtung
verschiedener Umstände, welche ich nicht auf das Papier zu bringen wage, was ein großes Unglück wäre, wenn mich
Gott soweit verlasse, meinen Staat durch diejenigen umstürzen zu lassen, welchen ich das ihre mit Mühe und Gefahr
erhalten habe."

430 *Übersetzung*: "Man bemerkt kleinere Diebstähle an meinem Hof entgegen dem Brauch und Anstand desjenigen.
Gott wolle, dass man sie da aufdecke."

431 Weckerlin, Balthasar.

432 *Übersetzung*: "Gott sei Dank: heute Nachmittag hat sich all das wiedergefunden, was der Bereiter an Geld mit
anderen Sachen verloren hatte."

433 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

434 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

435 *Übersetzung*: "und hat mir seltsame Narrheiten über diejenigen gesagt, die so tun, meine guten Freunde zu sein"

436 *Übersetzung*: "Schon in tausend vollendeten Jahren / Ist keine Treue in den Verträgen / Lieblichkeit im Mund,
Worte von Milch / Zorn im Herzen, Betrug in den Taten!"

437 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

438 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

Castiga Vellacos⁴³⁹ abermahl. La fûrie des meschants, n'est point encores parvenuë a sa fin.⁴⁴⁰

<Vn poco dj pioggia, grazia di Dîo.⁴⁴¹>

17. Juni 1642

[[267v]]

☉ den 17^{den}: Junij⁴⁴²: 1642.

Depesches⁴⁴³ nach Deßaw⁴⁴⁴, Ballenstedt⁴⁴⁵, vndt auch Leiptzig⁴⁴⁶. Dieu vueille, que la bonne fortune, ne me puisse jamais manquer.⁴⁴⁷

Balthasar herr von Schratembach⁴⁴⁸, ist von Bremen⁴⁴⁹ anhero⁴⁵⁰ kommen, sich bey mir, auf *herrn* Matthiæ Wolzogen⁴⁵¹, zu Oldenburg⁴⁵², recommendation, in dienstbestallung einzulaßen. Gott gebe mir zu großem glück, vndt vnserer allerseitß <ver>beßerung vndt wolfahrt. Er ist ein Freyherr, ein exulant⁴⁵³, auß der Steyer-marck⁴⁵⁴. hat vor sich privatim⁴⁵⁵ wol gelebet, sich von allen händeln absentiret, ist aber nie, in der vngnade des Kaysers⁴⁵⁶ gewesen.

halcke⁴⁵⁷, vndt der CammerRaht⁴⁵⁸, wahren auch extra bey mjr, zu Mittage.

Extra zu abends, der *herr* von Schratembach, halcke, vndt *Magister* Sachße⁴⁵⁹.

18. Juni 1642

439 *Übersetzung*: "Bestrafe Schurken"

440 *Übersetzung*: "Die Wut der Bösen ist noch nicht an ihr Ende gelangt."

441 *Übersetzung*: "Ein wenig Regen, Gott sei Dank."

442 *Übersetzung*: "des Juni"

443 *Übersetzung*: "Abfertigungen"

444 Dessau (Dessau-Roßlau).

445 Ballenstedt.

446 Leipzig.

447 *Übersetzung*: "Gott wolle, dass mir das rechte Glück niemals fehlen könne."

448 Schratembach, Balthasar von.

449 Bremen.

450 Bernburg.

451 Wolzogen, Matthias von (1588-1665).

452 Oldenburg.

453 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

454 Steiermark, Herzogtum.

455 *Übersetzung*: "als Privatmann"

456 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637); Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

457 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

458 Mechovius, Joachim (1600-1672).

459 Sachse, David (1593-1645).

ᵝ den 18^{den}: Junij⁴⁶⁰: 1642. [...] ⁴⁶¹

Extra: wie gestern, Wø herr von Schratembach⁴⁶², vndt halcke⁴⁶³.

Nachmittags, haben wir zum ring gerennet⁴⁶⁴, welches jch in 4<2>0 Jahren, nicht gethan, außer, [[268r]] was anno⁴⁶⁵ 1629 zu Ballenstedt⁴⁶⁶ geschehen. Gott wolle vnß doch wieder Frewde beschehren, nach so vielen creütz, vndt leyden.

19. Juni 1642

○ den 19. Junij⁴⁶⁷: 1642.

In die predigt zweymal, vormittags Magister Saxens⁴⁶⁸, Nachmittags aber Ern⁴⁶⁹ Peter Gohtens⁴⁷⁰. Der Freyherr⁴⁷¹ ist<hat> auch derselbigen beygewohnt.

Schreiben von Deßaw⁴⁷², in mediis Terminis. Jtem⁴⁷³: von meinem bruder Fürst Friedrich⁴⁷⁴ in sejner eingefallenen eilenden rayse nach Schawenburg⁴⁷⁵.

20. Juni 1642

ᵝ den 20. Junij⁴⁷⁶:

Die große dürre wehret noch immerfortt, weil die spahrsahmen wenig regen, gar wenig gefruchtett, wie die Oeconomy⁴⁷⁷ beiahen. Gott wolle doch noch helfen.

Die Masern vnder den kindern regieren itzt alhjer⁴⁷⁸.

Es hat etwas geregenet Nachmittags Gott lob, wann es nur helfen wollte.

460 *Übersetzung*: "des Juni"

461 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

462 Schrattenbach, Balthasar von.

463 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

464 zum Ring rennen: Turnierritt, um mit der Lanze oder dem Wurfpeil einen Ring zu berühren.

465 *Übersetzung*: "im Jahr"

466 Ballenstedt.

467 *Übersetzung*: "des Juni"

468 Sachse, David (1593-1645).

469 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

470 Gothus, Petrus (1599-1670).

471 Schrattenbach, Balthasar von.

472 Dessau (Dessau-Roßlau).

473 *Übersetzung*: "in mittelmäßigen Worten. Ebenso"

474 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

475 Schaumburg, Schloss.

476 *Übersetzung*: "des Juni"

477 *Übersetzung*: "Wirtschaftler"

478 Bernburg.

Schreiben von Deßaw⁴⁷⁹, wegen meines bruders, Fürst Friedrich⁴⁸⁰ vorhabenden heyrats Tractaten⁴⁸¹. Item⁴⁸²: supplication⁴⁸³ von Ern⁴⁸⁴ Winsij⁴⁸⁵ wittwe⁴⁸⁶, wegen ihrer restirenden⁴⁸⁷ besoldung.

Item⁴⁸⁸: von Quetzen⁴⁸⁹ bericht, in der Meckelburgischen⁴⁹⁰ sache.

[[268v]]

Avis⁴⁹¹ von Caspar Pfau⁴⁹² daß der Allte Johann harschleben⁴⁹³, <vor diesem> gewesener Amtmann zu Ballenstedt⁴⁹⁴, Todeß verblichen. Gott seye ihm gnedig. Die Allten diener, sterben nach einander, hinweg. Gott berachte vns, mit guten Nachfolgern.

J'ay receu Dieumercy lettres de Thomas Benckendorf⁴⁹⁵ & de Tobias Steffek⁴⁹⁶ de bon lieu. Dieu les vueille encore<s> conduire par sa Sainte grace, paternellement.⁴⁹⁷

Die avisen⁴⁹⁸ geben:

Daß der Printz von Vranien⁴⁹⁹, zu felde gezogen. Der Don Francisco de Melos⁵⁰⁰, nach erhaltener Victoria⁵⁰¹, wieder die Frantzosen⁵⁰², noch ferner progredire⁵⁰³, General hatzfeldt⁵⁰⁴, vndt Vehlen⁵⁰⁵, wehren auch vber Rhejn⁵⁰⁶ gangen, die Weymarischen⁵⁰⁷ in die Mitte zu faßen.

479 Dessau (Dessau-Roßlau).

480 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

481 Heiratstractat: Heiratsverhandlung.

482 Übersetzung: "Ebenso"

483 Supplication: Bittschrift.

484 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

485 Winß, Andreas (gest. 1638).

486 Winß, Katharina, geb. Benckendorf (geb. ca. 1595/1600).

487 restiren: schulden, schuldig sein.

488 Übersetzung: "Ebenso"

489 Quetz, Zacharias von (1590-1650).

490 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

491 Übersetzung: "Nachricht"

492 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

493 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

494 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

495 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

496 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

497 Übersetzung: "Ich habe - Gott sei Dank - Briefe von Thomas Benckendorf und von Tobias Steffek aus gutem Ort erhalten. Gott wolle sie noch väterlich durch seine heilige Gnade geleiten."

498 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

499 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

500 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

501 Übersetzung: "Sieg"

502 Frankreich, Königreich.

503 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

504 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

505 Velen, Alexander, Graf von (1599-1675).

506 Rhein, Fluss.

507 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

Interim⁵⁰⁸ aber progrediren die Schwedischen⁵⁰⁹ zimlich⁵¹⁰, in Schlesien⁵¹¹, haben auch die Neüße⁵¹² vndt Olmütz⁵¹³ occupjret, streiffen in Mähren⁵¹⁴, vndt Schlesien, wie sie mögen.

In Spannen⁵¹⁵ sollen beyde Könige so wol der in Franckreich⁵¹⁶, alß der in Spannen⁵¹⁷, wieder einander persöhnlich zu felde gelegen sein, vndt miteinander geschlagen haben, da dann die Frantzosen obgesieget.

[[269r]]

hingegen, wehre die Spannische⁵¹⁸ Schifarmada⁵¹⁹ im stretto dj Gibilterra⁵²⁰ auf die Frantzösische⁵²¹ des Marquis de Bréze⁵²² gestoßen, vndt hette selbige geschlagen vndt zerstreuet.

hertzog von Parma⁵²³, wehre mitt 7 mille⁵²⁴ Mann, wieder den Pabst⁵²⁵, inß Feld gerückt.

Der Cardinal de Richelieu⁵²⁶, wehre gestorben, darvon aber die continuation⁵²⁷ zu erwarten.

In Engellandt⁵²⁸, ließe sich alles, zu einem Jnnländischen kriege an, zwischen dem Könjge⁵²⁹, vndt dem Parlament⁵³⁰, wiewol die Jrrländer⁵³¹ auch noch zjmlicher maßen, gedempft würden. Dieu vueille seconder, toutes Bonnes jntentions.⁵³²

Avis⁵³³: daß mein bruder, Fürst Friedrich⁵³⁴ heütte zu Mittage, zu Plötzkaw⁵³⁵ gewesen, in des præäsidenten⁵³⁶ hause, zu abends aber, nach Cöhten⁵³⁷ gelanget.

508 *Übersetzung*: "Unterdessen"

509 Schweden, Königreich.

510 Die Silben "zim" und "lich" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

511 Schlesien, Herzogtum.

512 Neisse (Nysa).

513 Olmütz (Olomouc).

514 Mähren, Markgrafschaft.

515 Spanien, Königreich.

516 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

517 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

518 Spanien, Königreich.

519 Schifarmada: Kriegsflotte.

520 Straße von Gibraltar.

521 Frankreich, Königreich.

522 Maillé, Jean Armand de (1619-1646).

523 Farnese, Odoardo I (1612-1646).

524 *Übersetzung*: "tausend"

525 Urban VIII., Papst (1568-1644).

526 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

527 Continuation: erneuter/fortgesetzter Bericht.

528 England, Königreich.

529 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

530 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

531 Irland, Königreich.

532 *Übersetzung*: "Gott wolle alle guten Absichten unterstützen."

533 *Übersetzung*: "Nachricht"

534 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

535 Plötzkau.

536 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

537 Köthen.

Jch habe ihm geschrieben wegen seiner desideriorum⁵³⁸, etcetera[.]

Mit dem Freyherren⁵³⁹, noch conversirt.

21. Juni 1642

[[269v]]

☞ den 21. Junij⁵⁴⁰: 1642.

Jch habe mich heütte im Ringrennen⁵⁴¹, wieder exercirt⁵⁴², vndt halcken⁵⁴³, vndt Rindorfen⁵⁴⁴ auch mitt rennen laßen.

Der Amtmann⁵⁴⁵ von Ballenstedt⁵⁴⁶ ist anhero⁵⁴⁷ kommen, wegen der Stewer rechnung, citirt.

Jch habe lange conversirt, mitt dem Freyherren⁵⁴⁸, vndt postea⁵⁴⁹ mit Doctor Mechovio⁵⁵⁰. Endlich mitt Martino Schmidt, Amptmann zu Ballenstedt.

Risposta⁵⁵¹ von Berlin⁵⁵², in mediis terminis⁵⁵³.

Rindorffen habe ich nach Cöthen⁵⁵⁴ geschjckt, so mit guter expedition⁵⁵⁵ wiederkommen.

22. Juni 1642

☞ den 22. Junij⁵⁵⁶: 1642.

538 *Übersetzung*: "Anliegen"

539 Schrattenbach, Balthasar von.

540 *Übersetzung*: "des Juni"

541 Ringrennen: Wettkampf, bei dem der Reiter in vollem Galopp mit der Lanze oder dem Wurfpfeil einen Ring berühren musste.

542 exerciren: (aus)üben.

543 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

544 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

545 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

546 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

547 Bernburg.

548 Schrattenbach, Balthasar von.

549 *Übersetzung*: "später"

550 Mechovius, Joachim (1600-1672).

551 *Übersetzung*: "Antwort"

552 Berlin.

553 *Übersetzung*: "in mittelmäßigen Worten"

554 Köthen.

555 Expedition: Verrichtung.

556 *Übersetzung*: "des Juni"

In die wochenpredigt gefahren conjunctim⁵⁵⁷, mitt Madame⁵⁵⁸ vndt dem Freyherren⁵⁵⁹, vndt vmb den Regen gebehten, welcher auch Nachmittags erfolget, wiewol die Oeconomj⁵⁶⁰ darvor hallten, es seye numehr etwas spähte.

Schreiben vom Præsidenten⁵⁶¹ vmb dimission⁵⁶² mitt Fürst Friedrich⁵⁶³ zu raysen.

Conversatio⁵⁶⁴ mit dem herrn von Schratembach, welcher gar Christlich, vndt Gottsehligh ist.

23. Juni 1642

[[270r]]

24 den 23. Junij⁵⁶⁵: 1642.

Consilia⁵⁶⁶ mitt Doctor Mechovio⁵⁶⁷. etcetera <communicirt.>

Item⁵⁶⁸: mit dem Freyherren⁵⁶⁹. <Extra, er, vndt Doctor Mechovius.>

An Præsidenten⁵⁷⁰ geschrieben, vndt antwortt bekommen.

Secretarius⁵⁷¹ Rudolf⁵⁷² von Ascherbleben⁵⁷³, hat seinen abschied von mir genommen. Er will in hollstein⁵⁷⁴.

Wiederumb, an Amtmann⁵⁷⁵ von Ballenstedt⁵⁷⁶ geschrieben.

Bin darnach hinauß geritten, meinen Rübesaht, vndt wintergerste, so abgebracht wirdt, zu besehen. Postea⁵⁷⁷ Adam von Bidersee⁵⁷⁸, zu mir erfordert, vndt hoym⁵⁷⁹ verpachtett, von Johannis⁵⁸⁰ an 1642 auf 3 iahr lang, jedes vor 800 {Reichsthaler} biß Johannis 1645.

557 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

558 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

559 Schrattenbach, Balthasar von.

560 Übersetzung: "Wirtschafter"

561 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

562 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

563 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

564 Übersetzung: "Gespräch"

565 Übersetzung: "des Juni"

566 Übersetzung: "Beratungen"

567 Mechovius, Joachim (1600-1672).

568 Übersetzung: "Ebenso"

569 Schrattenbach, Balthasar von.

570 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

571 Übersetzung: "Der Sekretär"

572 Rudolf, Johann (gest. 1651).

573 Aschersleben.

574 Holstein, Herzogtum.

575 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

576 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

577 Übersetzung: "Später"

578 Biedersee, Adam von (ca. 1576-1655).

579 Hoym.

Extra ist Adam Bidersehe, nebenst dem Freyherren, zum eßen geblieben, zu abends.

Nacher Leiptzig⁵⁸¹, Deßaw⁵⁸², Cöhten⁵⁸³, vndt Wörlitz⁵⁸⁴ depesches⁵⁸⁵.

24. Juni 1642

☉ den 24. Junij⁵⁸⁶: Johannis⁵⁸⁷. ☿

Gestern ist mein Rübesaht alhier zu Bernburg⁵⁸⁸ eingebracht worden. Es waren etwa 40 schock⁵⁸⁹, ein schlechter anfang zur Erndte.

J'apprehends dü malheur, soit pour des mortalitèz, soit pour Thomas Benckendorf⁵⁹⁰ ou Tobias Steffek⁵⁹¹ [.] Dieu vueille divertir toute chose nujsible, & nous preserver par sa Sainte grace.⁵⁹²

[[270v]]

Mit dem Freyherren von Schratembach⁵⁹³, bin ich zum ersten Mahl, spatziren gegangen, in Pfaffenpusch⁵⁹⁴, vndt in den garten.

Es hat Nachmittags geregenet, vndt gedonnert, will dem hew, vndt hinterstelligem⁵⁹⁵ haber, (ob Gott wil,) noch Nutzen bringen.

Nach diesem, habe ich mitt halcken⁵⁹⁶, vndt Rindtorffen⁵⁹⁷, zum Ring, gerandt⁵⁹⁸, vndt zimlich oft getroffen, wie ich dann allezeit im exerciren⁵⁹⁹ vndt schertz, pflege mehr glück zu haben, alß wann es ejnen gewinst, zum besten, gelten soll.

Hè satishècho, el hans albrecht von halck⁶⁰⁰ [.]⁶⁰¹

580 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

581 Leipzig.

582 Dessau (Dessau-Roßlau).

583 Köthen.

584 Wörlitz.

585 *Übersetzung*: "Abfertigungen"

586 *Übersetzung*: "des Juni"

587 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

588 Bernburg.

589 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

590 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

591 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

592 *Übersetzung*: "Ich befürchte ein Unglück, sei es wegen der Sterbefälle, sei es wegen Thomas Benckendorf oder Tobias Steffek. Gott wolle jede schädliche Sache abwenden und uns durch seine heilige Gnade schützen."

593 Schratzenbach, Balthasar von.

594 Pfaffenbusch.

595 hinterstellig: rückständig.

596 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

597 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

598 zum Ring rennen: Turnierritt, um mit der Lanze oder dem Wurfpeil einen Ring zu berühren.

599 exerciren: (aus)üben.

600 Der Artikel "el" und die Abkürzung "havh" sind im Original zusammengeschrieben.

601 *Übersetzung*: "Ich habe den Hans Albrecht von Halck zufrieden gestellt."

25. Juni 1642

den 25. Junij⁶⁰²: 1642. x x

Der Superintendens^{603 604} von Cöhten⁶⁰⁵, ist bey mir gewesen, vndt hat allerley gutes conversiret.

Schreiben vom herrn von Roggendorf⁶⁰⁶, Monsieur⁶⁰⁷ Quetzen⁶⁰⁸ vndt sonsten entpfangen. *perge*⁶⁰⁹

Extra war der Baron⁶¹⁰, nebenst dem Superintendenten.

Risposta⁶¹¹ von hatzgeroda⁶¹² [!], *freundlich* von Fürst Friedrich⁶¹³ non sans pique toutesfois, a cause de la Venayson⁶¹⁴.

Paul Ludwig⁶¹⁵ extra zu abends geblieben, co'l Barone⁶¹⁶.

Mesdisance de Hans Ernst Börstel⁶¹⁷ a table, comme si je n'estois [[271r]] pas digne, d'estre servy, de gens d'honner[!], d'autant que je soupçonnois tout le monde, ce que les pages & lacquays, ont estendü, & mon frere⁶¹⁸, & mes soeurs⁶¹⁹ estoyent assis a table, approuvans par leur silence, la calomnie de ce maraud⁶²⁰, lequel mentit outre cela, que je contoys moy mesme, toutes les Vaches, & les brebis, (ce quj ne s'est jamais fait de moy) ne me fiant a Personne, selon son dire. Mais cela est vray, que je ne veux point de larrons, & m'enquiers dü mesnage de mes serviteurs, soit fidelles ou jnfidelles, afin de me rendre bon compte, de ce, quj m'appartient, & dont ie suis obligè de m'informer, non seulement a cause de ma femme⁶²¹, & de mes enfans⁶²², mais aussy pour l'amour de Dieu, quj me l'a confiè, comme ün sien depost, en charge.⁶²³

602 *Übersetzung*: "des Juni"

603 Sachse, Daniel (1596-1669).

604 *Übersetzung*: "Superintendent"

605 Köthen.

606 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

607 *Übersetzung*: "Herrn"

608 Quetz, Zacharias von (1590-1650).

609 *Übersetzung*: "usw."

610 Schrattenbach, Balthasar von.

611 *Übersetzung*: "Antwort"

612 Harzgerode.

613 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

614 *Übersetzung*: "allerdings nicht ohne Spitze wegen des Wildfleisches"

615 Ludwig, Paul (1603-1684).

616 *Übersetzung*: "mit dem Freiherrn"

617 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

618 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

619 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

620 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

621 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

622 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von

(1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin

Ô Dieu, Revenge moy; prens la querelle, de tant de meschancetèz & calomnies, que l'on m'jmpose, contre toute rayson & equità.⁶²⁴

26. Juni 1642

[[271v]]

☉ den 26. Junij⁶²⁵ : 1642.

Risposte⁶²⁶ von Deßaw⁶²⁷, Cöhten⁶²⁸, vndt Wörlitz⁶²⁹, en termes mediocres⁶³⁰.

Zweymal in die kirche.

Extra zu Mittage: outre le Baron de Schratembach^{631 632}, Erlach⁶³³, vndt der hofprediger⁶³⁴.

Nach der abendpredigt zum Ring gerandt⁶³⁵, mitt halcken⁶³⁶, Erlach, Krosigk⁶³⁷, vndt Rindorf⁶³⁸.

Avis⁶³⁹ vom königlichen⁶⁴⁰ Gesandten henrich Rantzaw^{641 642}, so zu Wittemberg⁶⁴³ ist, daß er will herkommen. Il a 30 chevaux.⁶⁴⁴

von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

623 *Übersetzung*: "Verleumdung von Hans Ernst Börstel bei Tisch, als ob ich nicht würdig sei, von Ehrenleuten bedient zu werden, weil ich alle Welt verdächtige, was die Edelknaben und Lakaien gehört haben, und mein Bruder und meine Schwestern saßen bei Tisch, wobei sie durch ihr Schweigen die Verleumdung dieses Lumpenhundes guthießen, welcher überdies log, dass ich selbst alle Kühe und Schafe zähle (was von mir niemals geschehen ist), da ich nach seinem Gerede niemandem vertraue. Aber das ist wahr, dass ich keine Diebe will und mich über den Haushalt bei meinen entweder treuen oder untreuen Dienern erkundige, um mir gute Rechenschaft darüber zu geben, was mir gehört und bei wem ich verpflichtet bin, mich nicht nur wegen meiner Frau und meiner Kinder, sondern auch um Gottes willen zu erkundigen, der es mir als ein seiniges Gut zur Verwahrung anvertraut hat."

624 *Übersetzung*: "Oh Gott, räche mich, nimm den Streit, so viele Bosheiten und Verleumdungen, die man mir da gegen jede Vernunft und Billigkeit aufbürdet."

625 *Übersetzung*: "des Juni"

626 *Übersetzung*: "Antworten"

627 Dessau (Dessau-Roßlau).

628 Köthen.

629 Wörlitz.

630 *Übersetzung*: "in mittelmäßigen Worten"

631 Schrattenbach, Balthasar von.

632 *Übersetzung*: "außer dem Freiherrn von Schrattenbach"

633 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

634 Sachse, David (1593-1645).

635 zum Ring rennen: Turnierritt, um mit der Lanze oder dem Wurfpeil einen Ring zu berühren.

636 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

637 Krosigk, Volrad Ludolf von (1620-1671).

638 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

639 *Übersetzung*: "Nachricht"

640 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

641 Rantzau, Heinrich (2) von (1590-1644).

642 Irrtum Christians II.: Es handelte sich hier um Christian von Rantzau.

643 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

644 *Übersetzung*: "Er hat 30 Pferde."

27. Juni 1642

» den 27. Iunij⁶⁴⁵ : 1642.

Schreiben von Sonderburg⁶⁴⁶, Hamburg⁶⁴⁷, Königsberg⁶⁴⁸.

Die avisen⁶⁴⁹ geben: daß die Schweden⁶⁵⁰ albereitt Olmitz⁶⁵¹, Brinn⁶⁵², Jglaw⁶⁵³, Znaim⁶⁵⁴, Niclaßburg⁶⁵⁵, Felspurg⁶⁵⁶, auch Crembs⁶⁵⁷ eingenommen, gewaltige beütten, vndt Schätze ertapt, auch beynahe den Fürsten von Lichtenstain⁶⁵⁸ selbst erhaschet, vndt vberall in Schlesjen⁶⁵⁹, Mähren⁶⁶⁰, vndt Oesterreich⁶⁶¹, einen panicum terrorem⁶⁶² gefunden.

Die Festung Brigk⁶⁶³, soll auch vber sein. Piccolominj⁶⁶⁴ aber zeücht die Kayserlichen⁶⁶⁵ völcker⁶⁶⁶ [[272r]] von vielen ortten, zusammen, den feindt⁶⁶⁷ abzutreiben.

In Preußen⁶⁶⁸, vndt in der Margk⁶⁶⁹, sollen sich abermahl, gar seltzame prodigia⁶⁷⁰ sehen laßen.

Im Niederlandt⁶⁷¹ stehet es auch darauf, daß der Printz von Vranien⁶⁷², vndt Don Francisco de Melos⁶⁷³ im felde dörften aneinander gerahten, weil sje jhre völcker an den Rhein⁶⁷⁴, zusammen ziehen.

645 *Übersetzung*: "des Juni"

646 Sonderburg (Sønderborg).

647 Hamburg.

648 Königsberg (Kaliningrad).

649 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

650 Schweden, Königreich.

651 Olmütz (Olomouc).

652 Brünn (Brno).

653 Iglau (Jihlava).

654 Znaim (Znojmo).

655 Nikolsburg (Mikulov).

656 Feldsberg (Valtice).

657 Krems an der Donau.

658 Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von (1611-1684).

659 Schlesien, Herzogtum.

660 Mähren, Markgrafschaft.

661 Österreich, Erzherzogtum.

662 *Übersetzung*: "panischen Schrecken"

663 Brieg (Brzeg).

664 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

665 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

666 Volk: Truppen.

667 Schweden, Königreich.

668 Preußen, Herzogtum.

669 Brandenburg, Markgrafschaft.

670 *Übersetzung*: "Wunderzeichen"

671 Niederlande (beide Teile).

672 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

673 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

674 Rhein, Fluss.

Die Braunschweigischen⁶⁷⁵ vndt hildeßheimische⁶⁷⁶ Tractaten⁶⁷⁷, mitt den Kayserlichen⁶⁷⁸ seyndt noch nicht richtig.

In Engellandt⁶⁷⁹, will es zwischen dem König⁶⁸⁰, vndt dem Parlament⁶⁸¹, zu einem krieg gedeyen. Gott wolle es gnädig verhüten, vndt Tobias Steffek⁶⁸² wol wieder <mit> glücklicher expedition⁶⁸³, anhero⁶⁸⁴ beglejten, le garentissant par sa grace de tout desastre, & confondant tous mes ennemis, <secrets & ouverts.>⁶⁸⁵

Die Venediger⁶⁸⁶, vndt Spannischen⁶⁸⁷, werden in der Schweitz⁶⁸⁸, die ersten, vndter den reformirten, die andern, vndter den Päbstjschen.

Der König in Frankreich⁶⁸⁹ kan Perpignan⁶⁹⁰ nicht einbekommen, weil sich die Spannischen alda wol wehren, Brodt, vndt pferdefleisch, nach vntzen außtheilen.

Goa⁶⁹¹ vndt OstJndien⁶⁹², soll dem Newen König Braganza in Portugall⁶⁹³ zugefalllen sein.

<In einer waßerSchlacht bey Spanien, haben die Duynkercker⁶⁹⁴ wieder die Frantzosen⁶⁹⁵ den Sieg erhalten.>

[[272v]]

Die Schwestern Frewlejn Sofia Margrethe⁶⁹⁶, vndt Dorothee Bathildis⁶⁹⁷, seyndt von ihrer rayse, vom hartz⁶⁹⁸, vndt von Plötzkaw⁶⁹⁹, wiederkommen. Jch habe sie von Grehna⁷⁰⁰ laßen abholen.

675 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg); Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

676 Hildesheim, Hochstift.

677 Tractat: Verhandlung.

678 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

679 England, Königreich.

680 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

681 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

682 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

683 Expedition: Verrichtung.

684 Bernburg.

685 *Übersetzung*: "wobei er ihn durch seine Gnade vor allem Unglück schütze und alle meine heimlichen und offenen Feinde verwirre."

686 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

687 Spanien, Königreich.

688 Schweiz, Eidgenossenschaft.

689 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

690 Perpignan.

691 Goa (Velha Goa).

692 Ostindien.

693 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

694 Duinkerker (Dünkirchener) Freibeuter: Freibeuter, die während des Achtzigjährigen Krieges (1568-1648) im spanischen Auftrag von der flämischen Küste (v. a. Dünkirchen) aus Kaperfahrten gegen die Vereinigten Niederlande unternahmen.

695 Frankreich, Königreich.

696 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

697 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

698 Harz.

699 Plötzkau.

28. Juni 1642

☉ den 28. Junij⁷⁰¹ : 1642.

hinauß zu fuß spatziren gegangen, auf meine felder, da die wintergerste abbracht worden, auch sonsten das getreidig besichtigett. Gott wolle seinen segen zur erndte geben.

Extra war gestern zu Mittage *Doctor* Mechovius⁷⁰², zu abends aber *Doctor* Brandt⁷⁰³, der referirt mir, wie newlichst Franciscus⁷⁰⁴ vndt der Superintendens Sutorius^{705 706}, Er⁷⁰⁷ Geisel⁷⁰⁸, der Diaconus⁷⁰⁹ Sommer⁷¹⁰, Daniel⁷¹¹ der Balbierer⁷¹², geschwinde auf einander gestorben, er auch der præäsident⁷¹³ baldt darauf, sehr kranck worden, hette er iedermann laßen von sich hinauß gehen, vndt nur ihn den Medicum⁷¹⁴ bey sich behalten, denselben mit Threnen gebehten, ihn bey mir wol zu recommendiren, sampt seinem weibe⁷¹⁵ vndt kindern^{716 717}. Er hette hoch contestirt⁷¹⁸, wie er so ein vndterthäniges großes vertrauen zu mir hette, alß zu keinem vndter allen Fürsten. Er hette es [[273r]] Trewlich vndt gut gemeinet, vndt auf des gesampten Fürstlichen hauses⁷¹⁹ conservation⁷²⁰ (darundter auch die particular wolfahrt meiner begriffen) billich gesehen. Wollte auch solches vor dem Richterstul Christj⁷²¹ wol verantworten. Daß aber seine consilia⁷²² nicht allemahl wol außschlagen mögen, noch angenehm gewesen, daß wollte man ihm⁷²³ nicht imputiren⁷²⁴, welcher

700 Gröna.

701 *Übersetzung*: "des Juni"

702 Mechovius, Joachim (1600-1672).

703 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

704 Gericke, Franz (gest. 1642).

705 Sutorius, Leonhard (1576-1642).

706 *Übersetzung*: "Superintendent Sutorius"

707 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

708 Geisel, Abraham (ca. 1581-1642).

709 *Übersetzung*: "Diakon"

710 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

711 Zachmann, Daniel (gest. 1642).

712 Balbier: Barbier.

713 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

714 *Übersetzung*: "Arzt"

715 Börstel, Susanna von, geb. Rhemen (gest. 1680).

716 Börstel, Agnes von (1630-nach 1656); Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661); Börstel, Curt (4) von (1611-1645); Börstel, Dorothea Louise von (1613-1653); Börstel, Friedrich (2) von (1627-1681); Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670); Knoch(e), Anna Amalia von, geb. Börstel (1610-1651); Wülcknitz, Sophia von, geb. Börstel (1629-nach 1672).

717 Vermutlich nur teilweise ermittelt.

718 contestiren: bezeugen.

719 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

720 Conservation: Erhaltung, Bewahrung.

721 Jesus Christus.

722 *Übersetzung*: "Ratschläge"

723 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

724 imputiren: zurechnen, zur Last legen.

den event⁷²⁵ nicht prästiren⁷²⁶ können, vndt gleichwol auf sein gewißen, auf die billigkeit, vndt gleichheitt sehen müßen. hat vielfältig⁷²⁷ heftig gebehten, ich wollte ia eine gnedige gute opinion⁷²⁸ von ihm haben, vndt mir nochmalß die seinigen mitt Threnen befohlen. Sonderlich wollte er fleißig dahin sehen, weil Mein bruder Fürst Friedrich⁷²⁹ damalß den folgenden Tag ankommen sollen, daß gutes vernehmen, friede vndt einigkeit, vndter vnß gebrüder, gestiftett werden möchte, gestalt dann vnserer<seiner> consilia⁷³⁰ seinem vermeinen nach) iederzeit dahin gezielet, vndt noch mit fleiß gerichtett werden sollten. Wir<Er> wüßte daß er ein Mensch wehre, vnd auch irren köndte. Man wollte doch nicht alles aufs [[273v]] ergste ihm⁷³¹ außdeütten. Sonst wüßte er auch wol daß er viel feinde alhier im lande⁷³² vndter dem Adel vndt sonsten hette, wenig ihm recht hold wehren. Er hette aber im recht thun niemand geschewet, & talia⁷³³: so mich nicht wenig moviret⁷³⁴.

Gott gebe nur, daß der effect solche gute affection⁷³⁵ erweyse, damitt es nicht heiße: da der krancke genaß, <Nota Bene Nota Bene⁷³⁶> Nie ärger er waß. <Nota Bene[.]⁷³⁷> Gott stewart allem vbel, vndt gebe vnß beßerung deß lebens, vndt alle leibes vndt Sehnen Notturft, vndt wolfahrt, damitt ich mit König Davidt⁷³⁸ aufruffen könne: Falsche leütte habe ich nicht in Meinem hause, die lügener gedeyen nicht bey Mir.⁷³⁹ *et cetera*

3 hasen seindt heütte von der hatz einbrachtt.

Nachmittags seindt wir in garten spatziren gegangen, da dann der Freyherr⁷⁴⁰ auch gewesen, die Erlachin⁷⁴¹ vndt andere. *et cetera*

Avis⁷⁴² von Cöthen⁷⁴³, daß sie nicht kommen können, wie oft ich sie auch gebehten. habe derowegen nacher Plötzkau⁷⁴⁴ geschrieben.

29. Juni 1642

725 Event: Ausgang (einer Angelegenheit), Resultat, Erfolg.

726 prästiren: darreichen, leisten.

727 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

728 Übersetzung: "Meinung"

729 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

730 Übersetzung: "Ratschläge"

731 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

732 Anhalt, Fürstentum.

733 Übersetzung: "und dergleichen"

734 moviren: (emotional) bewegen, rühren.

735 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

736 Übersetzung: "Beachte wohl, beachte wohl"

737 Übersetzung: "Beachte wohl."

738 David, König von Israel.

739 Ps 101,7

740 Schrattenbach, Balthasar von.

741 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).

742 Übersetzung: "Nachricht"

743 Köthen.

744 Plötzkau.

[[274r]]

☞ den 29. Junij⁷⁴⁵ : 1642. [...] ⁷⁴⁶ Petri Paulj⁷⁴⁷ .

Sognj stravagantj, di diversj salassj minutj arrivatjmj in p diverse vene al braccio, e al corpo, per havere toccato alcune aguglie e ponzonj steccatj di quà di là, in una bella casa dj piacere, per artj magiche, ed essendomj vietato dj non toccarle senza danno, della mia sorella Sybilla⁷⁴⁸ , io harej preghato Iddïo dj levar la forza al Demonio, loquale non m'harebbe poj potuto danneggiare, come ad altrj, mà levando risolutamente quelle punture steccate nel legno del muro, m'arrivò però delle punture e salassi sudettj.⁷⁴⁹

Nota Bene[:] Hier tardi parlando con *Sophia Margaretha Fürstin zu Anhalt*⁷⁵⁰ mîa sorella, del mal parlare di *Hans Ernst Börstel*⁷⁵¹ e sua moglie⁷⁵² , ella moderò quej pensierj, e forse dinota qualche alterazione, in quelle furfanterie.⁷⁵³

In die wochenpredigt, cum sororibus^{754 755} .

Diesen Nachmittag, habe ich mich mitt halcken⁷⁵⁶ vndt Rindtorff⁷⁵⁷ im Ringrennen⁷⁵⁸ , abermals exercirt⁷⁵⁹ , vndt die pferde zimlich hitzig gemacht.

[[274v]]

hervvetter *Fürst Augustus*⁷⁶⁰ hat Curt von Börstel⁷⁶¹ dero Raht, vndt hofmeister, zu mir geschickt, vndt sich zimlich wol erbiehten laßem, wegen dero anherokunft. *et cetera*

745 *Übersetzung*: "des Juni"

746 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

747 Tag Peter und Paul: Gedenktag für die beiden Apostel Petrus und Paulus (29. Juni).

748 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

749 *Übersetzung*: "Seltsame Träume von verschiedenen mir geschehenen kleinen Aderlässen in unterschiedliche Aderm am Arm und am Körper, weil ich in einem schönen Lusthaus einige Nadeln und überall steckende Stacheln durch magische Künste berührt hatte, und da mir von meiner Schwester Sibylla verboten wurde, sie ohne Schaden zu berühren, hätte ich zu Gott gebetet, dem Teufel die Kraft zu nehmen, welcher mir dann nicht wie den anderen schaden können, aber als ich jene steckenden Stiche im Holz der Mauer entschlossen entfernte, wiederfahren mir trotzdem die Stiche und obengenannten Aderlässe."

750 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

751 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

752 Börstel, Dorothea Louise von (1613-1653).

753 *Übersetzung*: "Beachte wohl: Als ich gestern spät mit Sophia Margaretha Fürstin zu Anhalt, meiner Schwester, über das üble Gerede des Hans Ernst Börstel und seiner Ehefrau sprach, mäßigte sie diese Gedanken und zeigt vielleicht irgendeine Erregung in jenem Schelmenstück."

754 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

755 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

756 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

757 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

758 Ringrennen: Wettkampf, bei dem der Reiter in vollem Galopp mit der Lanze oder dem Wurfpeil einen Ring berühren musste.

759 exerciren: (aus)üben.

760 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

761 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

3 Rehe seindt anhero⁷⁶² kommen, weil *Fürst Friedrich*⁷⁶³ ein mehreres nicht befohlen. O capita!⁷⁶⁴
Da doch mir außdrücklich, ein guter hirsch, promittirt⁷⁶⁵ worden. 2 Rehe kahmen von hatzgeroda⁷⁶⁶
[!] 1 Rehe, außm *Ballenstedtischen*⁷⁶⁷ Forst.
Abends, extra: halcke⁷⁶⁸, vndt *Doctor Mechovius*⁷⁶⁹.
Johann Pahte⁷⁷⁰, vndt *Freyberg*⁷⁷¹, seindt anhero kommen, weil ihnen andere, in den pacht, eintrag⁷⁷² thun wollen.

30. Juni 1642

den 30^{sten}: Juni⁷⁷³: 1642. [...] ⁷⁷⁴

Dieweil ich newlich bey vberhaüften geschäftten, in meinen Nöhten, mit vngleichem bericht, eines großen Mißwachseß durch *Melchior Freyberg*⁷⁷⁵, zur verpachtung des Ampts *Ballenstedt*⁷⁷⁶, etwaß präcipitiret⁷⁷⁷, vndt ultra dimidium⁷⁷⁸ lædjret worden, Alß habe ichs endlich geschehen laßen, daß die Pacht verschreibung⁷⁷⁹ [[275r]] in etwaß gebeßert, vndt durch *Caspar Pfau*⁷⁸⁰ vnderhandlung, mit mehrerem Nutzen <mir zuwege> gebracht worden.

Meine *freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin⁷⁸¹, ist eigentlich die Principalin dieser handlung gewesen, hat im willens, in solchen pacht zu treten, vndt hat *Caspar Pfawen* committirt⁷⁸² mitt *Freyberg*⁷⁸³, vndt *Johann Pahten*⁷⁸⁴, sich hierunder zu vergleichen, damit es mir an Meiner

762 Bernburg.

763 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

764 *Übersetzung*: "Oh Köpfe!"

765 promittiren: versprechen, zusagen.

766 Harzgerode.

767 Ballenstedt.

768 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

769 Mechovius, Joachim (1600-1672).

770 Pahte, Johann.

771 Freyberg, Melchior.

772 Eintrag: Beeinträchtigung, Schaden, Nachteil.

773 *Übersetzung*: "des Juni"

774 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

775 Freyberg, Melchior.

776 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

777 präcipitiren: übereilen, überstürzen.

778 *Übersetzung*: "um mehr als die Hälfte des Preises"

779 Verschreibung: schriftliche Versicherung.

780 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

781 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

782 committiren: (jemanden) beauftragen.

783 Freyberg, Melchior.

784 Pahte, Johann.

Fürstlichen Reputation, in keinerley wege præjudicire⁷⁸⁵, wiewol die erwiesene læsio ultra dimidium⁷⁸⁶, alle contractus⁷⁸⁷ in rechten, aufheben, vndt rescindiren⁷⁸⁸ thut.

Rindorf⁷⁸⁹ hat 3 hasen von der hatz einbrachtt.

Extra zu Mittage, nicht allein der herr von Schratenbach⁷⁹⁰, sondern auch Caspar Pfaw, halcke⁷⁹¹, Doctor Mechovius⁷⁹², etcetera vndt dann Freyberg, Pahte, vndt Knüttel⁷⁹³ an nebenTischen. Die Pachtverenderung, ist mitt allerseits contento⁷⁹⁴, wol abgehandelt worden. habe auch darnach, mit Freyberg, vndt Pahten, selbst geredet.

Mundum regunt mediocria ingenia; & moderata consilia?⁷⁹⁵

Nachmittags ist meine freundliche herzlieb(st)e Gemahlin, hinauß spatziren gefahren, a l'Oeconomie⁷⁹⁶.

[[275v]]

Zu abends, ist Wogaw⁷⁹⁷, vndt Berbißdorf⁷⁹⁸ ankommen, <con l'Orafo⁷⁹⁹.>

785 præjudiciren: nachteilig sein, schaden.

786 Übersetzung: "Schädigung um mehr als die Hälfte des Preises"

787 Übersetzung: "Verträge"

788 rescindiren: ungültig machen, aufheben.

789 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

790 Schratzenbach, Balthasar von.

791 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

792 Mechovius, Joachim (1600-1672).

793 Knüttel, Georg (1606-1682).

794 Übersetzung: "Zufriedenheit"

795 Übersetzung: "Die Welt beherrschen mittelmäßige Geister und besonnene Beschlüsse?"

796 Übersetzung: "in die Haushaltung"

797 Wogau, Maximilian (1608-1667).

798 Berbisdorff (2), N. N. von.

799 Übersetzung: "mit dem Goldschmied"

Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 21, 33
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 29
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 12
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 3, 7, 9, 10, 11, 13, 18, 29, 32, 35
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 3, 13, 29
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 3, 6, 7, 8, 9, 10, 20, 20, 27, 29, 36
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 29
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 3, 29
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 15, 29
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 11, 35
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 29
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 8, 8, 9, 10, 10, 11, 12, 13, 14, 16, 18, 23, 24, 25, 27, 29, 29, 34, 36
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 7, 8, 9, 10, 11, 13, 18, 29, 32, 35, 35
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 18
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 12, 19, 35
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 7
Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 7
Benckendorf, Thomas 8, 18, 24, 28
Berbisdorff (2), N. N. von 37
Biedersee, Adam von 27
Bodenstein, N. N. von 2, 2
Borchert, N. N. 14
Börstel, Agnes von 33
Börstel, Christian Heinrich von 33
Börstel, Curt (4) von 33, 35
Börstel, Dorothea Louise von 33, 35
Börstel, Friedrich (2) von 33
Börstel, Hans Ernst von 29, 29, 35
Börstel, Heinrich (1) von 14, 25, 27, 27, 33, 33, 34
Börstel, Susanna von, geb. Rhemen 33
Bragança Melo, Francisco de 9, 17, 24, 31
Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von 9
Brandt, Johann (2) 33
Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 32
Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 32
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 30
David, König von Israel 34
Ditten, Eleonora Elisabeth von 13
Döring, Joachim 8
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 25
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 5, 10, 14
Erlach, August Ernst (1) von 7, 30
Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel 8, 33, 34
Farnese, Odoardo I 17, 25
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 22
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 6, 22
Freyberg, Melchior 11, 11, 12, 19, 20, 36, 36, 36
Friedrich, Bartholomäus 7
Geisel, Abraham 33
Gericke, Franz 33
Gothus, Petrus 23
Gramont, Antoine III de 17
Güder, Philipp 10
Halck, Hans Albrecht von 7, 10, 12, 14, 19, 22, 23, 26, 28, 30, 35, 36, 37
Harschleben, Johann (1) 24
Hatzfeldt, Melchior, Graf von 24
Horenburg, Hans 5, 6
Jesus Christus 5, 33
Johann IV., König von Portugal 32
Karl I., König von England, Schottland und Irland 9, 17, 25, 32

Kißleben (1), N. N. von 11
 Knoch(e), Anna Amalia von, geb. Börstel 33
 Knoch(e), Christian Ernst von 7
 Knüttel, Georg 9, 37
 Krosigk, Volrad Ludolf von 9, 10, 30
 Leonhardt, Christian 20
 Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von 31
 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 16, 19
 Ludwig, Paul 5, 12, 29
 Ludwig XIII., König von Frankreich 18, 25, 32
 Maillé, Jean Armand de 25
 Marggraf, Ägidius 13
 Marggraf, Eleonora 13
 Mechovius, Joachim 5, 8, 10, 12, 22, 26, 27, 33, 36, 37
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 16
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von 16, 24
 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 16
 Metzsch, Joachim 2
 Milag, Sophia Margaretha, geb. Nefe 7
 N. N., Georg (2) 19
 Nefe, Christoph 7
 Nikodemus (Bibel) 7
 Nogaret de La Valette, Bernard de 18
 Novery, Ludwig von 2, 2, 3
 Oldenburg-Delmenhorst, Christian, Graf von 7
 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 7
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 24, 31
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 9, 31, 32
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 7
 Pahte, Johann 11, 12, 19, 20, 36, 36
 Petz, Georg d. Ä. 2, 11, 13
 Pfau, Kaspar (1) 7, 21, 24, 36
 Philipp IV., König von Spanien 25
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 17, 31
 Quetz, Zacharias von 24, 29
 Rákóczi, Georg I. 18
 Rantzau, Christian, Graf von
 Rantzau, Heinrich (2) von 30
 Reichardt, Georg 8, 10
 Rindtorf, Abraham von 26, 28, 30, 35, 37
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 29
 Rudolf, Johann 27
 Sachse, Daniel 11, 29
 Sachse, David 4, 7, 15, 22, 23, 30
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von 4, 9, 9, 16, 17
 Schmidt, Martin 26, 27
 Schrattenbach, Balthasar von 15, 22, 23, 23, 26, 26, 27, 27, 28, 29, 30, 34, 37
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 29
 Sommer, Johann Andreas 15, 19, 21, 33
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 18, 24, 28, 32
 Sutorius, Leonhard 33
 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von 13, 13
 Tempi, Francesco 5
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 17
 Urban VIII., Papst 17, 25
 Velen, Alexander, Graf von 24
 Weckerlin, Balthasar 12, 21
 Werder, Dietrich von dem 12, 15
 Werder, Gebhard Paris von dem 12, 15
 Winß, Andreas 24
 Winß, Katharina, geb. Benckendorf 24
 Wogau, Maximilian 8, 37
 Wolzogen, Andreas von 19
 Wolzogen, Matthias von 15, 22
 Wülcknitz, Sophia von, geb. Börstel 33
 Zachmann, Daniel 33

Ortsregister

- Aken 7
Anhalt, Fürstentum 34
Aschersleben 4, 5, 6, 6, 8, 27
Baalberge 7, 20
Ballenstedt 9, 14, 22, 23, 36
Ballenstedt(-Hoym), Amt 19, 20, 24, 26, 27, 36
Beesen (Beesenlaublingen) 9, 10
Berlin 26
Bernburg 2, 2, 3, 4, 5, 8, 11, 13, 14, 15, 16, 19, 20, 22, 23, 26, 28, 32, 36
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 19
Brandenburg, Markgrafschaft 31
Bremen 22
Brieg (Brzeg) 31
Brünn (Brno) 31
Calbe 4
Delmenhorst 7
Dessau (Dessau-Roßlau) 22, 23, 24, 28, 30
England, Königreich 17, 25, 32
Feldsberg (Valtice) 31
Franken 16, 19
Frankreich, Königreich 9, 17, 18, 24, 25, 32
Glücksburg 16
Goa (Velha Goa) 32
Gröna 19, 32
Güstrow 16
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 7
Hamburg 31
Harz 32
Harzgerode 18, 21, 29, 36
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 4
Hildesheim, Hochstift 32
Holstein, Herzogtum 27
Hoym 27
Iglau (Jihlava) 31
Ilberstedt 2
Irland, Königreich 25
Italien 17
Kärnten, Herzogtum 15
Königsberg (Kaliningrad) 31
Köthen 2, 6, 8, 8, 11, 15, 18, 25, 26, 28, 29, 30, 34
Krems an der Donau 31
Leipzig 22, 28
Mähren, Markgrafschaft 17, 25, 31
Neisse (Nysa) 25
Niederlande, Spanische 9, 18
Niederlande (beide Teile) 31
Nikolsburg (Mikulov) 31
Oldenburg 7, 22
Olmütz (Olomouc) 25, 31
Österreich, Erzherzogtum 17, 31
Ostindien 32
Paris 18
Peltziger Werder 2
Perpignan 18, 32
Pfaffenbusch 28
Plön 16
Plötzkau 4, 11, 13, 14, 25, 32, 34
Preußen, Herzogtum 31
Preußnitz 7
Rhein, Fluss 16, 24, 31
Saale, Fluss 2, 4, 11
Schaumburg, Schloss 23
Schlesien, Herzogtum 4, 9, 25, 31
Schweden, Königreich 5, 17, 19, 25, 31, 31
Schweidnitz (Swidnica) 16, 17
Schweiz, Eidgenossenschaft 32
Sonderburg (Sønderborg) 31
Spanien, Königreich 9, 18, 25, 25, 32
Steiermark, Herzogtum 22
Straße von Gibraltar 25
Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg) 16
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 18, 32
Wien 16, 19
Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 30
Wörlitz 28, 30
Zepzig 3, 20
Zerbst 10
Znaim (Znojmo) 31

Körperschaftsregister

Aschersleben, Rat der Stadt 6, 8

Duinkerker (Dünkirchener) Freibeuter 32

England, Parlament (House of Commons und

House of Lords) 9, 17, 25, 32

Jesuiten (Societas Jesu) 7

Weimarische Armee 17, 24